



FREIWILLIGE FEUERWEHR OSTERMIETHING

JAHRESBERICHT 2019




WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.*

- Johann Wolfgang von Goethe -

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
ist nicht mehr. Er fehlt uns.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.



Nach einer langen erfüllten Lebensreise
steht ein gutes Herz still. Traurig und
dennoch dankbar für all das, was er uns war
und gab, nehmen wir in Liebe Abschied von
meinem Gatten, unserem Vater,
Schwiegervater, Onpa, Uropa, Schwager,
Onkel und Paten, Herrn

Johann Huber

Bergmann in Ruhe in der Mühlenstraße, Pfarre Ostermiething
Mitglied des Knappensclubs Trimmelkam
des Kameradschaftsbundes und der Sportunion sowie unterst.
Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ostermiething

der am Sonntag, dem 3. März 2019, kurz nach Vollendung seines 90. Lebens-
jahres zu Hause im Kreise seiner Familie von Gott dem Vater zu sich gerufen
wurde.

Da hast georgt, da hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Nun schlaf in Frieden, ruhe sanft
und hab für alles Liebe Dank.



Nach einer langen arbeitsreichen Lebensreise
steht ein gutes Herz still. Traurig, aber auch dankbar für
all das, was er uns war und gab, nehmen wir
Abschied von unserem Papa, Schwiegervater, Onpa,
Schwager, Onkel und Paten, Herrn

Johann Sigl

Bergmann in Ruhe
Ehren-Löschnmeister der Freiwilligen Feuerwehr Ostermiething
langj. aktives und unterstützendes Mitglied des Roten Kreuzes
lang. Ausschussmitglied der Wasserversorgung Ostermiething
sowie Mitglied des Knappensclubs Trimmelkam, des Kapellens ereines Ernting
und Mitglied des Seniorbundes Ostermiething

der am Sonntag, dem 21. Dezember 2019, nach langer mit beunruhigender Stärke
und Geduld ertragener Krankheit, versehen mit den heiligen Sakramenten,
im 78. Lebensjahr von Gott zu sich gerufen wurde.

INHALTSVERZEICHNIS

<u>Allgemeine Informationen</u>	Seite 4
<u>Berichte der Fachbereiche</u>	
Bericht des Kommandanten	Seite 5
Bericht des Löschzuges	Seite 7
Bericht des Technischen Zuges	Seite 9
Bericht der Wasserwehr	Seite 12
Bericht des Lotsen- und Nachrichtenzuges	Seite 15
Bericht der Feuerwehrjugend u. Kindergruppe	Seite 17
Die Verwaltung	Seite 21
Organigramm	Seite 22
Merchandising	Seite 23
Neubau Feuerwehrhaus	Seite 24
<u>Dienstjahr 2019</u>	
Einsätze	Seite 27
Übungen und Schulungen	Seite 30
Fahrzeuge	Seite 31
Mitgliederstand	Seite 32
Angelobungen, Beförderungen, Ernennungen	Seite 35
Verleihungen	Seite 36
Marketenderinnen	Seite 36
Förderer	Seite 37
<u>Impressum</u>	Seite 38
<u>Anhang</u>	
I: Einsätze 2019	Seite 39
II: Kameradschaft	Seite 49

GEMEINDEDATEN

Ostermiething	
Gesamtfläche:	21,71 km ²
- davon Waldfläche:	ca. 25,8 %
- davon landwirtschaftliche Fläche:	ca. 59,9 %
Höhe:	423 m ü. A.
Einwohner	3.564
- davon Einwohner-Hauptwohnsitze:	3.319
Haushalte:	1.335
Ausdehnung in Nord-Süd-Richtung:	9,4 km
Ausdehnung in West-Ost-Richtung:	8,1 km



ews-consulting.at

Wir denken den Strom der Zukunft neu.

- bewerten
- messen & planen
- umsetzen



EWS Consulting GmbH
Katztal 37, 5222 Munderfing
T. +43(0)7744 20141-0 E. office@ews-consulting.at
Büro NÖ: Alter Hainburger Weg 4, 2460 Bruck/Leitha



BERICHT DES KOMMANDANTEN

Einige Umstellungen im Ausbildungssystem hatten wie erhofft ein starkes Übungsjahr zur Folge. In 71 Übungen, exklusive der Vorbereitungen für Bewerbe und Leistungsprüfungen, wurden 1.239 Personenstunden geleistet. Das entspricht einer Steigerung von fast 50% zum Vorjahr. Eine der wichtigsten Säulen für die erfolgreiche Einsatzabwicklung, die Ausbildung, konnte damit verbessert werden. Vielen Dank an unsere Gruppen- und Übungsleiter für diese wichtige Tätigkeit.

Die Aufnahme von Kindern ab 8 Jahren in die FF Ostermiething seit letztem Jahr kann als sehr positiv bewertet werden, mittlerweile wurden drei Mitglieder der dazu neu geschaffenen Kindergruppe Ende des Jahres in die Jugendgruppe übernommen. Derzeit verfügen wir trotz mehrerer Austritte über 19 Mitglieder in der mit einem Durchschnittsalter von 11 Jahren sehr jungen Feuerwehrjugend. Das Ziel ist die erfolgreiche Übernahme in den Aktivdienst im Alter von 15 Jahren (erste Teilnahme an Übungen und Grundausbildung) bzw. 16 Jahren (Übertritt, Abschluss der Grundausbildung und Beginn des Einsatzdienstes, wenn auch nicht an vorders-



ter Front – das obliegt den erwachsenen Feuerwehrmitgliedern). Mittlerweile arbeiten bereits mehrere Feuerwehrleute regelmäßig im Jugendbereich mit. Den Jugendbetreuer Markus Reiner unterstützen Alexandra Schmidhammer, Roland Meixner und Anton Weilbuchner als Jugendhelfer in der Jugendgruppe sowie Eva Eder und mehrere weitere Aktive in der Kindergruppe. Immer wieder helfen auch andere Mitglieder bei der Wissenstestvorbereitung, Erprobung oder anderen Jugendaktivitäten. Vielen Dank an alle Beteiligten für die tolle und erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit!

Das Einsatzjahr 2019 kann als normal bezeichnet werden, obwohl mit 35 Alarmen überdurchschnittlich viel dringende Hilfeleistungen zu bewältigen waren. Neunmal galt es Brandeinsätze abzuwickeln, 13-mal rückten wir zu Verkehrsunfällen aus, bei denen wir zwei Menschen mit Hilfe des hydraulischen Rettungsgerätes befreien konnten. Das vielfältige Aufgabengebiet der „Personenrettung ohne Verkehrsunfall“ beschäftigt uns immer mehr, wir wurden in den letzten 10 Jahren zu 52 derartigen Einsätzen alarmiert. Leider mussten wir sowohl 2019 als auch bereits heuer im Jänner wieder erfahren, dass dabei genauso wie bei schweren Verkehrsunfällen nicht immer erfolgreich geholfen werden kann.

Mit unserer Drehleiter konnten wir bei zwei Großbränden in Geretsberg und Eggelsberg den Löschangriff durch die rasche Vornahme des Wenderohrs unterstützen und mit zu den tollen Erfolgen – Rettung von großen Gebäudeteilen – beitragen.



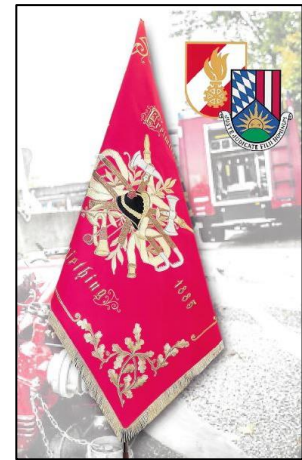
Sehr erfreulich war die vollständige und erfolgreiche Absolvierung der Grundausbildung von gleich fünf neuen Mitgliedern unserer Einsatzmannschaft. Vielen Dank an alle Auszubildenden, die das ermöglicht haben, vor allem aber bedanke ich mich bei Lukas Lothaller, der neben der Grundausbildung auch noch die Bewerbungsgruppe organisierte.

Die Zusammenarbeit mit unseren Ernstinger Kameraden wird immer enger, wir unterstützen uns mittlerweile gegenseitig in sehr vielen Bereichen der Feuerwehrarbeit: Einsätze, Übungen, Beschaffungen, Bewerbungsgruppe (FLA, THL), Grundausbildung, Feste, kameradschaftliche Veranstaltungen und intensive Planungen für das Feuerwehrhaus. Sogar im Bereich des Gefahrguteinsatzes bildeten wir vor kurzem ein gemeinsames Team. Das ist sehr positiv und sicher eine gute Grundlage für den bevorstehenden nächsten Schritt, den Einzug in das gemeinsam genutzte Gebäude Anfang 2021.

Im letzten Jahr konnte unter der Federführung von Hans-Dieter Buchner die erste Fahne der FF Ostermiething aus dem Jahr 1927 erfolgreich restauriert werden. Die Finanzierung erfolgte durch umfangreiche Spenden von Privatpersonen, der Theaterrunde, der Goldhaubengruppe sowie durch großzügige Unterstützung seitens der Gemeinde. Weiters wurde das Projekt vom Land OÖ mit 10% gefördert. Wir bedanken uns



an dieser Stelle sehr herzlich bei allen Spendern und Unterstützern sowie bei Didi für seinen unermüdlichen Einsatz! Die in neuem Glanz erstrahlende Fahne wird voraussichtlich im Zuge der Florianifeier am 3. Mai 2020 von unserem Pfarrer gesegnet und kann auf Wunsch im Feuerwehrhaus besichtigt werden.



Unsere traditionellen Veranstaltungen wurden im letzten Jahr wieder durchgeführt, sowohl der Fröhschoppen, als auch das Glühkindl'n waren ein großer Erfolg. Vielen Dank an alle Beteiligten für die Mitarbeit und insbesondere an die jeweiligen Organisatoren und Bereichsleiter für die ausgezeichnete Abwicklung. Ein großes Dankeschön gebührt erneut den Veranstaltern der Sonnwendfeier für die Spende des Reinerlöses, der für unser neues Feuerwehrhaus verwendet wird. Dem Hauptverantwortlichen der bereits neunmal durchgeführten Veranstaltung, Herbert Höck, wurde heuer als sichtbares Zeichen des Dankes die Feuerwehr-Verdienstmedaille des Bezirkes Braunau III. Stufe (Bronze) verliehen.

Vielen Dank für die geleisteten Arbeiten bei den Einsätzen, Übungen und Veranstaltungen an alle Mitglieder und auch an unsere Partnerinnen und Partner für ihre Mithilfe und ihr Verständnis.

Vielen Dank auch an

- die Marktgemeinde Ostermiething mit Bürgermeister Gerhard Holzner,
- unsere Förderer und Marketenderinnen,
- die FF Ernsting,
- unsere Nachbarfeuerwehren,
- Polizei und Rettung,
- Abschnitts- u. Bezirksfeuerwehrkommando,
- die Vereine von Ostermiething.



Der Kommandant:



Stephan Eder
HBI Stephan Eder

Der Kommandant-Stellvertreter:



Robert Gramlinger
OBI Robert Gramlinger

BERICHT DES LÖSCHZUGES

Ausbildung

Wie wichtig die Ausbildung ist, zeigen uns immer wieder die teils sehr fordernden Einsätze. Einen Ernstfall kann man zwar nie mit einer Übung darstellen, trotzdem ist es wichtig unter so realistischen Bedingungen wie möglich zu üben. Aus diesem Grund konnten wir auch



Finnentest I	16.03.
Abschnittsatemschutzübung (BTF Energie AG)	23.03.
Brandeinsatz (Gruppenübung)	25.03.
Finnentest II	30.03.
Brandeinsatz (Gruppenübung)	18.04.
Alarmstufe 3 Übung – RSF Tarsdorf	01.06.
TS- und TLF-Maschinist (Gruppenübung)	03.06.
Brand landw. Objekt – St. Pantaleon	13.06.
Drehleiter	19.06.
Brand landw. Objekt	13.07.
Atemschutzübung	12.09.
Räumungsübung Neue Mittelschule	20.09.
Wohnungsbrand	17.10.
Abschnittsatemschutzübung (FF Ernsting)	19.10.
Brand Seniorenheim Eggelsberg mit Drehleiter	19.10.
Brandeinsatz	11.11.
Einsatzleiterschulung Rechenzentrum	14.10.
Brandeinsätze	15.11.

Einsätze

Im Jahr 2019 konnten wir 9 Einsätze verzeichnen. Einer unserer zeitintensivsten Einsätze war der Brand bei der Firma Zenz-Holzbau in Gundertshausen. Unsere Hauptaufgaben waren die Brandbekämpfung mittels Drehleiter und das Verlegen einer 550 Meter langen Zubringeleitung mit unserem LFB-A von einem Löschwasserbehälter beim Altstoffsammelzentrum.



Steckbrief:

Name: Thomas Zenz
Dienstgrad: Brandinspektor (BI)
Mitglied seit: 1998
Funktion: *Kommandant
Löschzug seit 2018



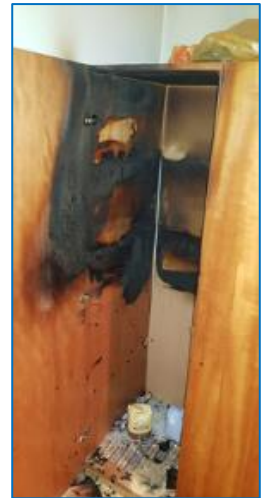
im Jahr 2019 wieder 20 Übungen und Schulungen verzeichnen.

Im Juni wurden wir von der Feuerwehr Tarsdorf zu einer Alarmstufe III Übung bei der Firma RSF eingeladen. Unsere Aufgaben lagen in der Personenrettung und Brandbekämpfung mittels Drehleiter und der Löschwasserversorgung aus einem Löschteich mit LFB-A und TS. Auch in St. Pantaleon waren wir zu einer großen Übung zu Gast. Auch hier kamen Drehleiter und LFB-A zum Einsatz. Näheres zu unseren Übungen können Sie im Anhang bei den Übungen nachlesen.



Aber auch im eigenen Ortsgebiet gab es was zu tun, wie z.B. einen Zimmerbrand in der Sinzingerstraße. Hier wurde durch das schnelle Eingreifen eines Bewohners schlimmeres verhindert. Unsere Tätigkeiten beschränkten sich auf das Ablöschen des Brandguts mittels HD-Rohr im Freien, das Belüften des Gebäudes und die Kontrolle mittels Wärmebildkamera und Gasmessgerät.

Brände	4x
Brandmeldealarme	2x
Brandsicherheitswachen	2x
Brandverdacht	1x





Atemschutz

Die Feuerwehr Ostermiething verfügt zurzeit über 22 Atemschutzträger, alle 22 Feuerwehrleute haben 2019 den Finntest absolviert. Dieses Jahr mussten nur 2 der 22 Atemschutzträger die Atemschutztauglichkeitsuntersuchung bei Herr Dr. Bellinghausen durchführen, sie haben diese alle bestanden. Auch heuer konnten wieder zahlreiche Übungen zum Thema Atemschutz durchgeführt werden, unter anderem waren wir bei zwei Abschnittsatemschutzübungen vertreten. Im ganzen Jahr 2019 benötigten wir insgesamt 54 Flaschenfüllungen.

Bewerbswesen

Im Jahr 2019 konnten sich wieder 6 Kameradinnen und Kameraden nach intensiver Vorbereitung und einigen Trainingseinheiten in der Feuerwehr das FLA Bronze holen. Somit darf ich den Kameraden recht herzlich gratulieren und mich bei denen, die ausgeholfen haben, recht herzlich bedanken. Auch für das Atemschutzleistungsabzeichen in Silber darf ich 3 Kameraden meine herzliche Gratulation aussprechen. Ein großer Dank geht an Manfred Schmidhammer, der sich kurzfristig als 4er Mann bereit erklärt hat, die Atemschutzüberwachung zu übernehmen. Vielen Dank an Lukas Lothaller und Thomas Weinberger für die Vorbereitung zu den jeweiligen Abzeichen!



Leistungsabzeichen	Name	
Feuerwehrleistungsabzeichen BRONZE		Dominik Brandl Rainer Marcus Brandstätter Alexander Glück Nadja Gneist Hermann Hemetsberger Florian Weilbuchner
Atemschutzleistungsabzeichen SILBER		Renè Binder Markus Reiner Georg Häusler
Danke für die Teilnahme und Gratulation zum erworbenen Abzeichen! Herzlichen Dank auch an die Aushelfer!		

BI Thomas Zenz

BERICHT DES TECHNISCHEN ZUGES

Personal

Nach einem Jahr intensiver Zusammenarbeit und Eingewöhnung in das Team vom Technischen Zug, mit HBM Florian Berger eingesetzt als Gruppenkommandant, HBM Lukas Lothaller immer zur Stelle, wenn eine helfende Hand gebraucht wird, ist unser Team leider um einen Helfer geschrumpft. Durch den Umzug nach St. Georgen am Fillmannsbach in das eigene Haus, und der sich dadurch ergebende Abstand nach Ostermiething ist BM Sebastian Koller im Frühling 2019 aus unserm Team ausgetreten. Wir wünschen Sebastian alles Gute und ich möchte mich speziell bei seiner Einsatzbereitschaft und der Loyalität in den letzten Jahren sehr herzlich bedanken. Wir blicken positiv in die Zukunft, und halten unser Ziel im Fokus, dass wir unsere Ausrüstung und vor allem unsere Einsatzmannschaft gut auf die zukünftigen Einsätze vorbereiten.

Einsätze

Im vergangenen Jahr wurde die Feuerwehr Ostermiething zu 58 technischen Einsätzen gerufen, diese beinhalteten u.a. Einsatzstichworte wie „Aufräumarbeiten nach Unfall“ und „Binden u. Auffangen von Flüssigkeiten“ bis hin zu „Retten/Befreien von Menschen aus Notlage“, zu letzterem wurden wir im abgelaufenen Jahr 5x alarmiert. Wir versuchen uns und unsere gesamte Mannschaft auf derartige Einsätze vorzubereiten, überlegen uns Übungen und Schulungen, mit denen wir so viele Inhalte wie möglich transportieren wollen. Ein Thema beschäftigt uns immer wieder, das Einsatzstichwort „Retten/Befreien von Menschen nach VU“. Zu diesem wurden wir im abgelaufenen Jahr 7x gerufen.



lisierung vom Fahrzeug und Verkehrswegsicherung begonnen, die Befreiung der Person konnte sehr zügig durchgeführt werden und dem Team vom roten Kreuz auf dem Spineboard übergeben werden. Nachdem die Unfallfahrzeuge von Abschleppdiensten abgeholt wurden und wir gemeinsam die Aufräumarbeiten erledigen hatten konnte der Einsatz gegen 15 Uhr beendet werden.

FKAT-Einsatz in Gosau

Ein 9 Mann starker Trupp von uns rückte am 15. Jänner mit unserem LFB-A zur Katastrophenhilfe im Kampf gegen die Schneemassen aus. Im Laufe des Tages wurden unserer Besatzung zwei Objekte zugeteilt, die mühsame und gefährliche

Steckbrief:

Name: Manfred Schmidhammer
Dienstgrad: Brandinspektor (BI)
Mitglied seit: 1992
Funktionen:
* Kommandant Technischer Zug seit 2009
* Fahrzeugverantwortlicher RLF
* Leiter Kraftfahrausbildung seit 2009



Ein solches Einsatzstichwort konnten wir auch am 1. November um ca. 13:45 Uhr auf unseren Pagen lesen, wir wurden zur Unterstützung unserer Ernstinger Kameraden zur Kreuzung in Ernsting alarmiert. Beim Unfallort angekommen, wurden von der RLF-Besatzung gemeinsam mit der FF Trimmelkam umgehend die notwendigen technischen Maßnahmen zur Menschenbefreiung mit dem hydraulischen Rettungsggerät in Gang gesetzt. Die Feuerwehr Ernsting hatte zu diesem Zeitpunkt bereits die Stabi-



– aber gesicherte – Arbeit wurde professionell durchgeführt. Vielen Dank an dieser Stelle für die Bereitschaft unserer Mannschaft, ihren Urlaubstag hierfür zu opfern. Und auch ein Dankeschön an die Arbeitgeber für die kurzfristige Freistellung oder in einigen Fällen sogar bezahlte Abwesenheit!

Ausbildung

298 Stunden (ohne THL Vorbereitung) lang haben wir uns mit Ausbildungsthemen aus dem technischen Bereich beschäftigt, es wurden insgesamt 18 Übungen von verschiedenen Ausbildern vorbereitet und durchgeführt, an dieser Stelle sei der Ideenreichtum der Ausbilder dankend erwähnt die sich immer wieder neue Übungsszenarien einfallen lassen.



Sonderfahrt

Durch den persönlichen Kontakt von BI Christian Makoru zur Feuerwehr Bergheim konnten wir am Samstag den 27. April, mit und an einem ausgedienten Linienbus üben, wir konnten mit unseren sehr leistungsfähigen Rettungsgeräten alle Bauteile erfolgreich bearbeiten, so haben wir unseren Beitrag zu seiner letzten Sonderfahrt geleistet. Danke an die Feuerwehr Bergheim das wir die Möglichkeit erhalten haben die Übung durchzuführen.



Lehrgänge

Im vergangenen Jahr konnte HFM Roman Thalhammer Technischen-Lehrgang 1 in der Landesfeuerwehrschule absolvieren.

Ausrüstung

Im letzten Jahr haben uns intensive Instandsetzungsarbeiten am RLF, speziell am Wassertank der aus 3 GFK Teilen besteht und bereits nach 11 Jahren undicht wurde, beschäftigt. Die Undichtheiten konnten, durch einbringen von GFK Matten und einem neuen Topcoat Anstrich der vom Hersteller empfohlen wurde, beseitigt werden.



Auch einige Geräte wie eine Säbelsäge die als Ergänzungsgerät bei Technischer Hilfeleistung eingesetzt wird, oder ein Überdruckbelüftungsgerät das von der Firma Schwarz IT als Dauerleihgabe auf unserem RLF verlastet ist, das nicht nur weniger Lärm, sondern und vor allem keine zusätzlichen Schadstoffe erzeugt, die dann in den zu belüftenden Raum geblasen werden. Am RLF wurden diverse Lackmängel am Fahrzeug beseitigt, eine Rückfahrkamera die von EBI Gustav Weilbuchener zur Verfügung gestellt wurde eingebaut, und somit konnte die Sicherheit beim rückwärtigen Rangieren deutlich erhöht werden.





Technische Hilfeleistung

Nach durchaus intensiver Vorbereitung (10 Trainingstermine mit ca.150 Stunden) trat am 5. Oktober eine kombinierte Gruppe aus Bronze und Gold Kandidaten sowie einigen Aushelfer zur Prüfung „Technische Hilfeleistung“ an. Alle Teilnehmer mussten dazu bei geschlossenen Geräteräumen präzise die Lage der in den Feuerwehrfahrzeugen mitgeführten Ausrüstungsgegenstände beschreiben können, bei ca. 200 verschiedenen Einzelteilen war dies keine leichte Aufgabe die sehr gut erledigt wurde, um die Komplexität etwas in das Privatleben zu übertragen ein kleines Beispiel dazu das jeder zu Hause testen kann, vor dem öffnen vom Küchenkasten wissen wo der gesuchte Topf für die Eierspeis ist, das beschreibt die Gerätekunde am besten .



Beim anschließenden praktischen Teil, der innerhalb der kurzen Zeitspanne von ca. 2,5 Minuten abgeschlossen werden musste, wurde ein Verkehrsunfall simuliert. Die Gruppe musste die Unfallstelle richtig absichern, den Brandschutz und die Beleuchtungsanlage aufbauen und das hydraulische Rettungsgerät sowie einige Technische Geräte in Position bringen. In der Stufe Gold wurden, nachdem die Geräte zurück in die Fahrzeuge zurückgeräumt wurden, dem Trupp, aufgeteilt in kleinere Gruppierungen, noch Zusatzaufgaben gestellt. Dazu gehört z.B. die Betreuung eines Bewusstlosen, das Aufbauen vom Greifzug bis hin zur Inbetriebnahme einer Motorkettensäge. Die Prüfung wurde von Ing. HAW Alexander Schreierer als Hauptbewerter, E-OBI Herbert Brunner, BI Christian Daxecker als Bewerter abgenommen. Wir bedanken uns auch auf diesem Weg sehr herzlich dafür.



Leistungsabzeichen	Name	
Technisches Hilfeleistungsabzeichen BRONZE		Hermann Hemetsberger Rainer Marcus Brandstätter Bernhard Maier Nadine Stöllberger
Technisches Hilfeleistungsabzeichen GOLD		Thomas Nußbaumer
Danke für die Teilnahme und Gratulation zum erworbenen Abzeichen! Herzlichen Dank auch an die Aushelfer!		

Vielen Dank an alle die immer wieder an Innovationen und Visionen mitarbeiten, sich nicht durch Rückschläge vom Weg abbringen lassen, und an das gemeinsame Ziel in den Vordergrund stellen.

Danke!


BI Manfred Schmidhammer

BERICHT DER WASSERWEHR

Ich möchte euch in diesem Bericht das vergangene Wasserwehrjahr 2019 etwas näher bringen. Das Jahr endet und beginnt organisatorisch. Ende Dezember sind Dienstbesprechungen und im neuen Jahr meist in den ersten Tagen folgt die Sitzung, mit dem Ausbildungsplan und ein paar Tage später die Budgetsitzung, über die man immer schon das ganze Jahr über nachdenken sollte.

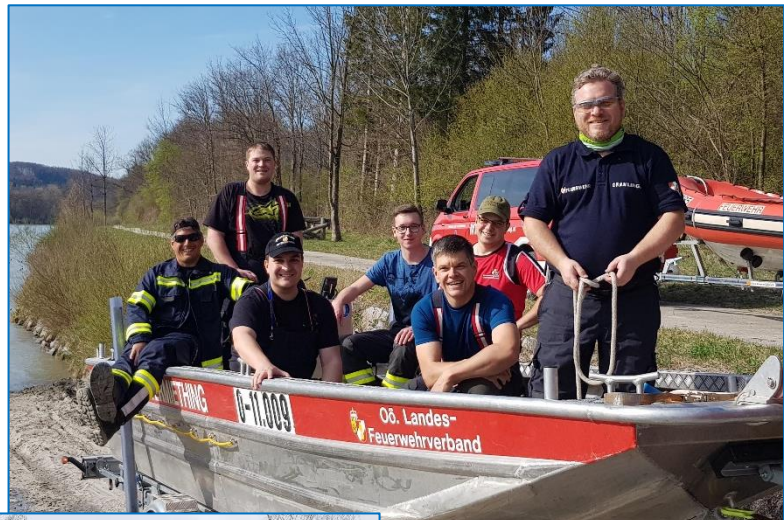
Auch ein jährlicher Fixtermin sind die Wasserwehrdienstbesprechungen mit allen Wasserwehrstützpunkten im Bezirk Braunau. Wobei im letzten Jahr noch zusätzliche eine Besprechung in Linz und eine im Herbst, wo unser langjähriger HAW Anton Zeilberger sein Amt an Johann Mayer übergab, stattfand. Im Februar habe ich mit Markus Steinfeldner an diversen Abenden den Schlauchbootanhänger etwas umgebaut und die gesamte Elektrik erneuert. Wobei sich im Laufe des Jahres zeigte, dass wir uns das sparen hätten können, da mit 2020 das Boot getauscht wird.

Und so begann das Jahr 2019 Fahrt auf zu nehmen: Schon fast Tradition ist unser Bootsopening (heuer das 3. Mal), welches am Samstag den 6. April bei herrlichen Wetter stattgefunden hat.

Eine Woche später stand die nächste Übung bevor, am Samstag 13. April: wo wir von der FF IBM mit unserem FRB angefordert wurden. Denn sie möchten am Sonntag den 28. April eine Tauchübung mit der Tauchgruppe 4 am Herantingersee abhalten. Da so eine Übung an diesem See noch nie durchgeführt wurde. Warum wir bei dieser Übung da-

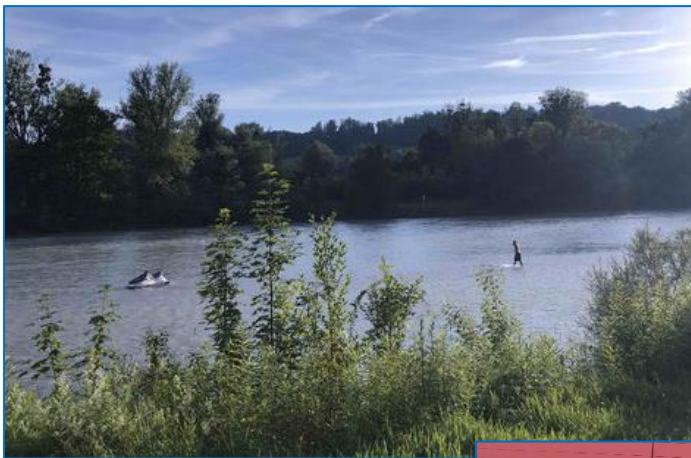
Steckbrief:

Name: Christian Makoru
Dienstgrad: Brandinspektor (BI)
Mitglied seit: 1995
Funktionen: * Kommandant Wasserwehruzug
seit 2006
* Fahrzeugverantwortlicher Motorzille, Motorschlauchboot, Anhänger, Holzpillen



bei waren, hatte den Grund, um zu üben, wie dort ein Boot zu Wasser gebracht werden kann. Dafür kam der Teleskopklader der FF Eggelsberg zum Einsatz. Das Ziel an diesem Tag war, ob es funktioniert das Boot sicher zu heben und zu wassern. Bezüglich des Gewichtes und der Ausladung des Laders. Wie schon erwähnt fand die Tauchübung an einem sehr kalten Sonntagmorgen (bereits um 8:30 Uhr) statt. Wo wir diesem Mal ohne Boot, jedoch zur Übungsbeobachtung eingeladen worden waren. Zusätzlich zur Tauchübung wurde eine landseitige Suchübung abgehalten. Übungsannahme war ein Badeunfall, bei dem auch ein suchender Angehöriger um dem See herum, verloren ging. Mangels

Mannschaft für die Landsuche haben wir uns bereit erklärt an der Suchübung teilzunehmen (Stephan Eder, Eva Eder, Lukas Lothaller und Christian Makoru).



Im letzten Jahr war glücklicherweise kein großer Einsatz zu verzeichnen. Ein etwas kurioser Einsatz, wie sie von Zeit zu Zeit vorkommen, war am Dienstag den 25. Juni abzuarbeiten. Mit dem Einsatzstichwort „Technischer Einsatz klein“ und dem Hinweis „Person auf Sandbank bei Brücke“. Dort angekommen konnte die Person in der Mitte der Salzach auffindig gemacht werden. Etwas flussaufwärts war ein Jetski auf einer Schotterbank aufgefahren. Falls sich jetzt jemand fragt, ob es erlaubt ist mit einem solchem Fahrzeug auf der Salzach zuzufahren: Es ist verboten!

Am 16. August habe ich mit meiner Familie, die neue/alte Holzzille in Linz abgeholt als Ersatz für eine unsere langjährige gedienten Holzzillen. Zur Erklärung, seit 2018 gibt es für den Kauf einer neuen Zille keine Förderung vom Landesfeuerwehrverband mehr. Dafür kann man eine einjährige gebrauchte Zille aus der Feuerweherschule kaufen.



Tags darauf am Samstag den 17. August, sollte eine Schiffsführerübung stattfinden. Es kam leider nichts zustanden, geschuldet war das Ganze dem schlechtem Wetter.

Nichts desto trotz, ging es Schlag auf Schlag weiter. Am Freitag 30. August, es stand das Fröhschoppen-Wochenende bevor, fand die Übung für den Bundeswasserwehrleistungsbewerb in Ach statt. Es war eine Übung und Vorbereitung für die Bootsmannschaften. (Schiffsführer: Gustav Weilbuchner, Georg Häusler, Lukas Lothaller, Hans-Peter Nußbaumer, Christian Makoru). Für mich war es ein sehr langes Wochenende: Freitagnachmittag Bootfahren für den Bundeswasserwehrleistungsbewerb, Samstag Aufbau Fröhschoppen und Sonntagnachmittag die Bootsfahrten mit den Besuchern des Fröhschoppen (Schiffsführer: Christian Makoru, Bernhard Lecnik).



Am Samstag den 14. September fand dann der Bundeswasserwehrleistungsbewerb statt. Wir haben unser Boot schon am Vortag nach Ach verlegt, damit wir den langen Einsatztag am Samstag wenigsten etwas später beginnen konnten.



Wir haben uns den Tag in zwei Teams aufgeteilt, von der Früh bis Mittag hatten Manfred Schmidhammer, Thomas Eder und Lukas Lothaller, am Nachmittag Hans-Peter Nußbaumer, Thomas Zenz und Christian Makoru Dienst.

Zusammenfassend war es ein langer Tag, an dem glücklicherweise nichts Tragisches passiert ist. Außer, dass einige Kameraden baden gingen und wir regelmäßig Werkzeuge aus der Salzach fischen mussten.

Leider hatten wir nach diesem Tag eine Beeinträchtigung am Motor, so dass dieser zur Reparatur musste. Ursache der Beeinträchtigung ist der Benzin, da der auch leider mittlerweile mit Bioanteil versetzt wird und die lange Standzeit des Kraftstoffes zur Fädenbildung geführt hat. Fazit, der Benzin muss ab sofort immer mit einem Zusatz (Benzin-Stabilisator) versetzt werden. Das gilt ab diesem Jahr, für alle Benzin betriebenen Geräte.



Wiederkehrendes:

die jährliche Grundausbildung in St. Peter

14.-15. Juni :58. Landeswasserwehrleistungsbewerb in Wesenufer

Ich möchte mich bei allen, die mich über das ganze Jahr unterstützen und auch immer wieder kurzfristig einspringen, recht herzlich bedanken.

Vielen Dank!

Ein kurzer Ausblick ins Jahr 2020:

jährliche Wasserdienstgrundausbildung in St. Peter (25.4. + 2.5.).

59. Landeswasserwehrleistungsbewerb in Ach an der Salzach (26. + 27.6.)



Und noch eine erfreuliche Nachricht: Wir bekommen 2020 ein neues Boot, als Ersatz für das mittlerweile 23 Jahre alte Schlauchboot.

BI Christian Makoru

BERICHT DES LOTSEN- UND NACHRICHTENZUGES

Organisation

HBM Hans-Peter
Nußbaumer
Gruppenkommandant
seit April 2014



Steckbrief:

Name: Georg Häusler
Dienstgrad: Brandinspektor (BI)
Mitglied seit: 1992
Funktion: * Kommandant Lotsen- und
Nachrichtenzug seit 2009



Lehrgänge

Im abgeschlossenen Ausbildungsjahr konnten wir wieder zwei Mitglieder beim Funklehrgang unterbringen. Florian Weilbuchner und Rainer Brandstätter absolvierten diesen Grundstein der aktiven Feuerwehrausbildung. Am Vorbereitungsseminar für das FuLA in Silber nahmen Nadine Stöllberger und Roman Thalhammer teil.

Ausbildung und Leistungsabzeichen

Leistungsabzeichen		Name
Funkleistungsabzeichen SILBER		Nadine Stöllberger
Danke für die Teilnahme und Gratulation zum erworbenen Abzeichen!		



Seit 16. Jänner gibt es nun geänderte FuLA-Bewerbsbestimmungen. Kurzgesagt hat man, sobald man das Leistungsabzeichen einer Stufe erreicht hat, zeitgleich die Voraussetzung für die nächste Stufe erfüllt. Bisher war es möglich zwar die Punkte für das Leistungsabzeichen zu erreichen, aber zum Antreten in der nächsten Stufe könnten Punkte gefehlt haben. Diese Änderung kann nur positiv gesehen werden, denn wenn man das Abzeichen hat, muss man auch in der höheren Stufe antreten dürfen!

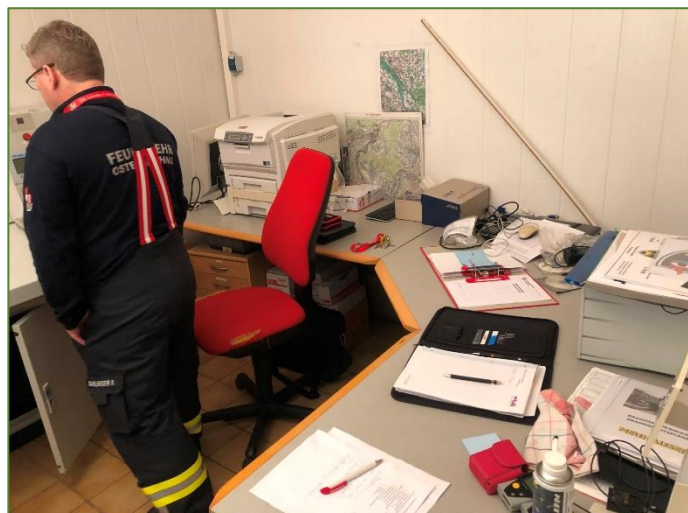
Übungstätigkeit

2019 setzten wir einen Schwerpunkt zum Thema „Blackout“. An insgesamt drei unterschiedlichen Terminen beschäftigten wir uns mit den Anforderungen eines längeren Stromausfalls. In Anle-

hnung an den Feuerwehrhaus-Neubau beabsichtigten wir gewonnene Erkenntnisse in die Planungen einfließen zu-

lassen. Deswegen wurde ein sehr ausführlicher Übungstag ausgearbeitet und durchgeführt. Hans-Peter hielt eine Schulung der anwesenden Mannschaft. Dabei wurde der Begriff genauer betrachtet, Auslöser genannt und Probleme bzw. Aufgaben skizziert. Schnell wurde festgestellt, wie wenig vorbereitet man darauf ist. Denn Experten sind sich sicher, es ist nur noch eine Frage der Zeit, bis wir von einem länger dauernden und flächendeckenden Stromausfall betroffen sind. Nach der Schulung wurden verschiedene Einsatz-Szenarien abgearbeitet. Die Gruppe der Einsatzleitstelle konnte diese Stunden zur Übung „Betrieb der Einsatzleitstelle bei Großschadensfällen“ nutzen.

Die Resultate wurden in einer eigenen Veranstaltung Nachbesprochen und für weitere Arbeiten notiert.





Als eine der ersten wurden wir auf die neuen digitalen Handfunkgeräte geschult. Die Umstellung wird im Bezirk erst 2021 erfolgen, jedoch ist unser Rechenzentrum so verschachtelt und empfangstechnisch schlecht gebaut, dass mit unserem herkömmlichen Funksystem keine Kommunikation möglich wäre. Deswegen hat der Betreiber am Gelände und innerhalb des Gebäudes ein digitales Funknetz errichten lassen. Somit steht einer „störungsfreien“ Kommunikation nichts mehr im Weg, da dieses System mit dem neuen österreichweiten System kompatibel (gleich) ist.

Zusätzlich haben wir uns auch, wie schon üblich, an verschiedenen Terminen mit dem Betrieb der Einsatzleitstelle beschäftigt. Dies wird ein immer wichtigeres Thema, denn nicht nur in der Gemeinde, sondern auch darüber hinaus, wird man durch die Neuorganisation der FKAT Einsätze, auf

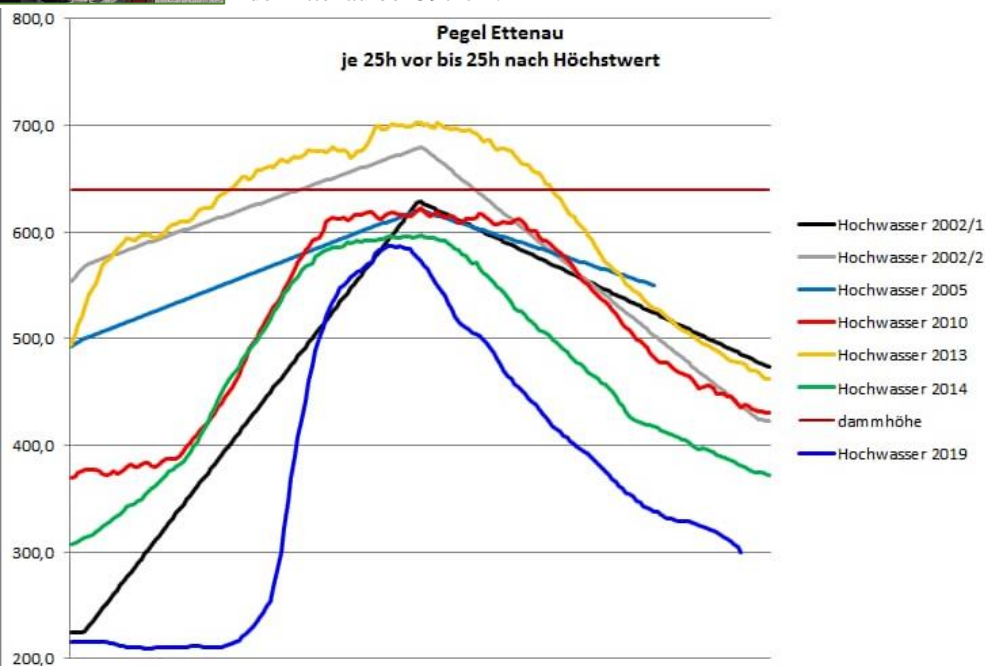
unsere mobile Einsatzleitstelle zurückgreifen. Welche Änderungen hier auf uns zukamen referierte unser Kommandant in der LuN Oktoberübung.



Einsätze

Neunmal sicherten wir die Laufveranstaltung, Umzüge oder Feste ab. Den Großteil für kirchliche Anlässe, aber auch einmal im Auftrag der Behörde. Bei der Eröffnung der neuen Polizeidienststelle unterstützten wir, damit die Feier bedenkenlos neben der vielbefahrenen Landesstraße stattfinden konnte.

Stärker gefordert wurden wir Ende Juli aufgrund von heftigen Regenfällen im Salzburger Gebiet. Viel stärker als prognostiziert und eingeschätzt reagierte darauf unsere Salzach. Durch die geänderten Werte wurde vorsorglich das Feuerwehrhaus besetzt und gemäß unserem Hochwasserleitfaden erste Arbeitsschritte gesetzt. Innerhalb von 6 ½ Stunden stieg der Pegel Ettenau von 213cm auf 500 cm – 8 Uhr vormittags! Das große Bangen setzte ein: Um wie viel werden die Prognosen verfehlt? Wie wird sich der Wasserstand auf die Ostermiethinger Gebiete auswirken? Durch verschiedene Maßnahmen im Land Salzburg oder auch in Bayern können wir fast nicht mehr auf unsere Erfahrungswerte zurückgreifen. Glücklicherweise blieb ein größerer Einsatz aus, die Regenfälle hörten früh genug auf. Der abgelesene Höchstwert lag in der Ettenau bei 597 cm.



Georg Häusler

BI Georg Häusler



BERICHT DER FEUERWEHRJUGEND

Jungfeuerwehrmitglieder 01.01.2019		14
Eintritte	Burschen	7
	Mädchen	5
Austritte	Burschen	4
	Mädchen	2
Übertritte in den Aktivstand		2
Jungfeuerwehrmitglieder 31.12.2019		18

Steckbrief:

Name: Markus Reiner
 Dienstgrad: Hauptbrandmeister (HBM)
 Mitglied seit: 2010
 Funktion: Jugendbetreuer seit 2018



Erprobung

1. Erprobung

Häusler Raphael

2. Erprobung

Leonie Meixner

Larissa Kainzbauer

3. Erprobung

Johannes Sinzinger

Julian Pertl

4. Erprobung

Fabian Schmidhammer




Nadja Gneist

5. Erprobung

Rainer Marcus Brandstätter






Leistungsabzeichen

Leistungsabzeichen		Name
Wissenstest BRONZE		Leonie Meixner Häusler Raphael
Wissenstest SILBER		Larissa Kainzbauer
Wissenstest GOLD		Fabian Schmidhammer Nadja Gneist

Danke für die Teilnahme und Gratulation zum erworbenen Abzeichen!



Leistungsabzeichen		Name
Feuerwehrjugendleistungsabzeichen BRONZE		Lukas Sinzinger Anel Ahmetovic Almin Ahmetovic
Feuerwehrjugendleistungsabzeichen SILBER		Johannes Sinzinger Julian Pertl Larissa Kainzbauer
Feuerwehrjugendleistungsabzeichen GOLD		Rainer Marcus Brandstätter
Danke für die Teilnahme und Gratulation zum erworbenen Abzeichen!		



Liebe Eltern!

Wir, die Jugendgruppe Ostermiething haben derzeit einen Mitgliederstand von 17 Kinder & Jugendlichen im Alter von 8 - 16 Jahren.

Da seit dem 1.1.2019 der Eintritt in die Feuerwehrjugend ab 8 Jahren möglich ist, haben wir zu unserer Freude bereits 8 Kinder in dieser Altersgruppe aufnehmen dürfen. Diese werden je nach Bedarf der Jugendgruppe bis zum 11. Lebensjahr in einer eigenen Gruppe betreut, um ihnen den Einstieg in das Jugendfeuerwehrwesen zu erleichtern. Es soll sich natürlich nicht immer nur um das Thema "Feuerwehr" drehen!

Aus diesem Grund machen wir auch Badeausflüge und andere lustige Freizeitaktivitäten. Wer am Feuerwehrwesen und auch an anderen interessanten Freizeitaktivitäten Interesse hat, meldet sich bitte bei

Jugendbetreuer Markus Reiner
Tel: 0660/1699203
jugend@ff-ostermiething.at



HBM Markus Reiner

UNSERE KINDERGRUPPE STELLT SICH VOR

Bisher konnten nur Kinder zwischen 10-16 Jahren in der Jugendgruppe mitwirken. Mit Erlangen des 16. Lebensjahres wird das Mitglied automatisch in den Aktivstand überstellt. Seit 1. Jänner 2019 ist es gemäß Beschluss des OÖ. Landesfeuerwehrkommandos möglich, dass interessierte Kinder bereits ab 8 Jahren der Jugendgruppe der örtlichen Feuerwehr beitreten dürfen.

Wir haben uns dazu entschlossen, den Ostermiethinger Kindern diese Chance zu ermöglichen und ihren Traum zu verwirklichen. Allerdings werden wir, wie in der obigen blauen Tabelle ersichtlich, die Jugendgruppe altersmäßig aufteilen. Die Kinder müssen noch nicht, anders wie in der Jugendgruppe, bei jedem Termin teilnehmen. Allerdings ersuchen wir um Teilnahme beim Austragen des Friedenslichts am 24.12. und bei der gemeinsamen Weihnachtsfeier mit beiden Gruppen, was wir als wertvolles Zusammenwachsen sehen. Die Teilnahme bei der jährlichen Vollversammlung Anfang des Jahres ist erst ab 10 Jahre notwendig, dabei erfolgt die Angelobung zum Jugendmitglied.

Wann treffen wir uns?

1x im Monat am 2. Samstag
von 14:00-16:00 Uhr

Seit März 2019 findet 1x im Monat, an jedem zweiten Samstag des Monats unser Treffen mit den Kindern der Kindergruppe statt. Viele lustige Stunden konnten wir mit unseren Nachwuchskameraden bereits verbringen und ihnen auch wertvolle Informationen mit auf ihrem Weg geben. Unter anderem widmeten wir uns folgenden Themen:

- Notruf absetzen
- Erste Hilfe
- wie verhalte ich mich im Brandfall
- Suchaktion im Waldstück
- verschiedene Wasserfördermittel
- marschieren in der Gruppe
- und vieles mehr



Kindergruppe (gilt als Teil der Jugendgruppe)	von 8-10 Jahre
Jugendgruppe mit Bewerbe und Ausbildung für den Aktivstand	von 10-15 Jahre
Aktivstand	von 16-65 Jahre
Reservestand	ab 65 Jahre

Was habe ich davon, wenn sich mein Kind für die Feuerwehr engagiert?

- Neue Freundschaften
- Fördert Geschicklichkeit
- Fördert Teamgeist
- Sinnvolle Freizeitbeschäftigung
- Zivilcourage
- Sportliche Betätigung
- Vielfältige Aufgabenbereiche
- Motivation durch Bewerb
- Persönlichkeitsförderung
- Verantwortungsbewusstsein



Gleich zum Start unserer Kindergruppe im März durften wir auf einen Schlag insgesamt 9 Kinder (Aaron, Annika, Lena, Hanna, Nora, Felix, Luca, Michael und Anna) aufnehmen. Später kam noch Jannic dazu und unsere Gruppe stieg auf eine Kampfzahl von 10 Nachwuchskameraden in der Kindergruppe an. Etwa gegen Ende des Jahres durften altersbedingt 4 Kinder (Felix, Lena, Hanna, Aaron) in die Jugendgruppe wechseln. Sie können 2020 bereits alle Ausbildungen mitmachen und ihre Leistungsabzeichen erkämpfen.



Diese Bilder sind nur ein kleiner Ausschnitt unserer bisherigen Tätigkeiten. Für die kommenden Termine haben wir uns wieder einige spannende Themen überlegt. Wir freuen uns immer, wenn wir in unserem jungen Team Zuwachs bekommen. Falls eure Kinder Interesse zeigen meldet euch bitte bei mir!

Eva Eder

AW Eva Eder
eva.eder@ff-ostermiething.at
0660/3524159



DIE VERWALTUNG

Steckbrief:

Name: Bernhard Maier
Dienstgrad: Amtswalter (AW)
Mitglied seit: 2003
Funktionen: *Kassenführer seit 2018
*Oberamtswalter
LuN und Funk seit 2019



Steckbrief:

Name: Herbert Weinberger
Dienstgrad: Amtswalter (AW)
Mitglied seit: 1974
Funktionen: *Gerätewart seit 2000
*Fahrzeugverantwortlicher MTF



Steckbrief:

Name: Eva Eder
Dienstgrad: Amtswalter (AW)
Mitglied seit: 2002
Funktionen: *Schriftführerin seit 2008
*Öffentlichkeitsarbeit seit 2006
*Leitung Kindergruppe seit 2019





ORGANIGRAMM – DIE FUNKTIONÄRE DER FF OSTERMIETHING (STAND 2020)

Kommandant Stephan Eder Hauptbrandinspektor	Kommandant-Stellvertreter Robert Gramlinger Oberbrandinspektor	Verwaltung	Sachgebiete	Sachgebiete
Löschzug	Technischer Zug	Schriftführer Eva Eder Amtsw. alter	Jugendbetreuer Markus Reiner Hauptbrandmeister Stv. Anton Weibuchner Stv. Alexandra Schmidhammer Stv. Roland Meixner	Pers. Schutzausrüstung Robert Gramlinger Oberbrandinspektor
Zugskommandant Thomas Zenz Brandinspektor	Zugskommandant Manfred Schmidhammer Brandinspektor	Kassenführer Bernhard Maier Amtsw. alter	Kindergruppe (8-11 J.) Eva Eder Amtsw. alter	Fährlich Lukas Lothaller Hauptbrandmeister Stv. Stefan Roschitz Stv. Roman Thalhammer
Gruppenkommandant Lukas Lothaller Hauptbrandmeister	Gruppenkommandant Florian Berger Hauptbrandmeister	Gerätewart Herbert Weinberger Amtsw. alter Stv. Thomas Weinberger Stv. Markus Reiner	Öffentlichkeitsarbeit Eva Eder Amtsw. alter	Versorgung Thomas Eder Brandmeister Stv. Lukas Lothaller Stv. Herbert Weinberger Stv. Hermann Hemeisberger Stv. Eva Eder
Gruppenkommandant Thomas Nußbaumer Hauptbrandmeister	Loisen- u. Nachrichtenzug	Fahrzeugverantwortliche	Gebäude Herbert Weinberger Amtsw. alter	Ausbildung Stephan Eder Hauptbrandinspektor
Atemschutzwart Thomas Weinberger Hauptbrandmeister Stv. Lukas Lothaller	Zugskommandant Georg Häusler Brandinspektor	RLFA Manfred Schmidhammer	EDV Hans-Peter Nußbaumer Hauptbrandmeister Stv. Thomas Eder	Kraftfahrausbildung Manfred Schmidhammer Brandinspektor Stv. Lukas Lothaller
Wasserwehrzug	Gruppenkommandant Hans-Peter Nußbaumer Hauptbrandmeister	LFB-A Lukas Lothaller	Vorb. Brandschutz Robert Gramlinger Oberbrandinspektor	Merchandising-Team Georg Häusler Hans-Peter Nußbaumer Eva Eder Bernhard Maier Alexandra Schmidhammer
Zugskommandant Christian Makoru Brandinspektor		DLK Thomas Nußbaumer	Gemeinsam. Sicher. Feuerwehr Georg Häusler Brandinspektor	
		KDO Hans-Peter Nußbaumer		
		MTF Herbert Weinberger		
		Boote und Anhänger Christian Makoru		
		Stapler Herbert Weinberger		



FANSHOP FF OSTERMIETHING

Unser erstes volles Kalenderjahr liegt hinter uns. Wir können stolz behaupten, dass vieles geschafft und einige gesteckte Ziele erreicht wurden! Unser Sortiment ist stark gewachsen. Hans-Peter erstellte einen tollen Onlineshop, der von einem Partner betrieben wird. Wir profitieren durch jeden Kauf – ein gewisser Anteil wird an uns überwiesen. Vielen Dank für deine großartigen Ideen und die vielen Stunden deiner Arbeit! Denn ständig werden von dir Feinjustierungen durchgeführt und das breite Sortiment mit neuen Ideen ergänzt.

Schaut regelmäßig vorbei, ein Besuch lohnt sich immer!

In Teambesprechungen stimmten wir uns ab und besprachen das künftige Vorgehen. Dabei mussten wir immer die finanziellen Rahmenbedingungen im Auge behalten. Für 2020 heißt das Ziel „Unabhängigkeit“! Den vorgestreckten Betrag für das Logo, die ersten Tassen und manch anderes zurückzahlen.

Eine kleine Auswahl unserer Produkte:



KLICKE DICH REIN: [HTTPS://WWW.FF-OSTERMIETHING.AT/FANARTIKEL/FANSHOP-1/](https://www.ff-ostermiething.at/fanartikel/fanshop-1/)

ODER SPRICH MIT DEM MERCHANDISING TEAM



NEUBAU FEUERWEHRHAUS

Dem Neubau eines Feuerwehrhauses für die FF Ostermiething gingen viele Jahre der Ungewissheit und des Wartens voran. Innerhalb der Feuerwehr beschäftigten wir uns bereits **Ende der 90er Jahre** mit dem Thema. Noch **2005** wurde ein Einsatzzentrum für die Feuerwehren, die Polizei, das Rote Kreuz und den Bauhof im Gewerbegebiet diskutiert, wie es jetzt in ähnlicher Form in diesem Gebiet tatsächlich realisiert wird – wenn auch in räumlich getrennten, eigenständigen Gebäuden.

Bereits damals stand fest, dass vor 2015 jedoch nicht mit entsprechenden Bauarbeiten gerechnet werden könne. Andere dringendere und wichtigere Projekte mussten zuvor realisiert und finanziert werden. Es war klar, dass es vorher keine Möglichkeit geben würde, ein neues Feuerwehrhaus zu projektieren. Da wir jedoch durch die bevorstehende Erweiterung des Fuhrparks (neues Tanklöschfahrzeug 2007) mit größeren Platzproblemen zu kämpfen hatten, wurden Vorschläge zu einer Erweiterung des Gebäudes ausgearbeitet, besprochen und im August desselben Jahres der Bau von zwei provisorischen Garagen vorgeschlagen.

2007 fassten wir die Sanierung und Erweiterung des bestehenden Gebäudes ins Auge. Dann im Herbst **2008**, nach erfolgreicher Abwicklung des 125-jährigen Gründungsfestes mit großem Erfolg und entsprechenden Einnahmen, stellten wir gemeinsam mit dem Bürgermeister Überlegungen zur Verlängerung der Fahrzeughalle um 10 Meter nach vorne an. Aufgrund der verschiedenen Mängel an beiden Feuerwehrhäusern kam es zu diesem Zeitpunkt erneut zur Diskussion über einen gemeinsamen Neubau.

Bis diese Idee jedoch letztendlich zur Umsetzung gelangt, sollten – wie wir heute wissen – noch einige Jahre ins Land ziehen.

Im **April 2009** besprachen wir mit Bürgermeister Gerhard Holzner den möglichen Ausbau in Richtung der angrenzenden Wiese. Im Herbst, nach dem Kommandowechsel in der FF Ostermiething, wurde jedoch das Thema eines Gemeinschaftsprojektes mit der FF Ernsting wieder aufgegriffen. Die schwierige finanzielle Lage auf Landes- und Gemeindeebene ließ Hoffnungen auf zusätzliche Mittel und eine raschere Umsetzung aufleben, da die Landespolitik Kooperationen schon damals favorisierte. Der Landesrechnungshof schlug z.B. vor, den weiteren Ausbau des Anreizsystems für freiwillige Feuerwehr-Kooperationen durch legislative Maßnahmen, stärkere finanzielle Anreize und verstärkte positive Meinungsbildung durch das Land und den Oö. Landes-Feuerwehrverband, voranzutreiben.

Anfang 2010 gab es diesbezügliche Gespräche mit dem Kommando der Feuerwehr Ernsting. Um uns ein Bild machen zu können, besichtigten wir gemeinsam das Feuerwehrhaus Uttendorf-Reith-Freihub. In der FF Ernsting fand sich jedoch leider keine Mehrheit für dieses Vorhaben.

Im Sommer begannen wir intern mit ersten detaillierteren Planungen bezüglich eines Umbaus des bestehenden Gebäudes mit umfangreicher Sanierung. Im Herbst war Ing. Wolfgang Reisinger vom Landes-Feuerwehrkommando (LFK) zu Gast, gemeinsam mit dem Bürgermeister wurde das Feuerwehrhaus besichtigt und ein Raumerfordernisprogramm in Auftrag gegeben. Aufgrund einer günstigen Gelegenheit konnten wir im gleichen Jahr noch eine gebrauchte Drehleiter ankaufen. Das Fahrzeug ist ein wichtiges und wertvolles Einsatzmittel in der Gemeinde und im Umland, das Platzproblem verschärfte sich damit jedoch noch einmal erheblich. Es war klar, dass rasch eine Zwischenlösung gefunden werden musste, die nach langen Diskussionen, Kostenvoranschlägen und verschiedenen möglichen Varianten (auf Ersuchen der Gemeinde kam es im **Frühjahr 2012** sogar erneut zum Versuch einer Kooperation mit der FF Ernsting, der aber auch dieses Mal scheiterte) in die Beschaffung der beiden Fertiggaragen mündete. Ein wichtiges Argument für diesen Ankauf, zu dem die Feuerwehr 2/3 der Kosten selbst beisteuerte, war die mögliche Mitnahme der Garagen zu einem neuen Standort in der Zukunft.

In der Folge lag der Fokus auf einer Sanierung und Erweiterung des bestehenden Gebäudes. **2014** meldete unser Bürgermeister dieses Projekt beim Land an, die Umsetzung war für 2018 geplant. Nach einer Begehung durch den zuständigen Techniker der Abteilung Umwelt, Bau- u. Anlagentechnik des Landes im **April 2015** wurde auch ein Neubau thematisiert. Im Sommer beauftragte Bürgermeister Gerhard Holzner eine Gebäudesubstanzanalyse, welche erhebliche Mängel am und im Gebäude aufzeigte. Eine Sanierung mit Schaffung zusätzlicher Flächen erschien daraufhin vor allem wirtschaftlich nicht sinnvoll.

Wichtig war zu diesem Zeitpunkt vor allem auch die rasche Umsetzung der neuen Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung (GEP), um die vom Gesetzgeber vorgesehene notwendige Gebäudegröße festzustellen. Diesen Prozess konnten wir im **Juni 2016** abschließen. Ein wesentliches Ergebnis ist die genehmigte Stationierung eines Hubrettungsfahrzeuges und die damit mögliche Planung eines Neubaus mit 6 Stellplätzen. Wir besichtigten daraufhin weitere neue Feuerwehrhäuser in OÖ, um uns umfassend zu informieren und auf die Projektarbeit vorzubereiten.

Der Gemeinderat beschloss in der Sitzung am **7. November 2016** den Neubau eines Feuerwehrhauses für die FF Ostermiething einstimmig. Anschließend begann die schwierige und aufwändige Suche nach einem geeigneten Grundstück, die ein Jahr dauerte. Aufgrund der Wohnsituation der Mitglieder und Einsatzschwerpunkte in der Mitte und im Nordwesten sowie des Standortes der FF Ernsting im Osten des Gemeindegebiets versuchten wir aus einsatzstrategischen Gründen den Bau im Gewerbegebiet zu verhindern. Das stellte unseren Bürgermeister vor eine große Herausforderung. Vielen Dank, lieber Gerhard, für deine Geduld im Jahr 2017 – wir haben es dir und

uns nicht leicht gemacht. Am **22. November 2017** musste schließlich mangels geeigneter Alternativen und aufgrund des vorhandenen Entwicklungspotentials der Gemeinde der Standort im Gewerbegebiet fixiert werden. Unabhängig von der Standortfrage starteten wir bereits im Frühling 2017 mit der internen Planungsphase für das neue Feuerwehrrhaus, welche bis **Mitte 2018** im Wesentlichen abgeschlossen und das Ergebnis als Vorschlagspapier an die zum Wettbewerb geladenen Architekten übergeben werden konnte. Die Mitwirkung des Kommandanten als Sachpreisrichter und weiterer Mitglieder als Berater im Preisgericht am **6. August 2018** unterstrichen das Bestreben seitens des Bürgermeisters und der Gemeinde, die Feuerwehr am Neubau entscheidend mitwirken zu lassen. Das Siegerprojekt der Architekten Färbergasse mit Dipl.-Ing. Hermann Zeilinger war für uns auch das geeignetste und traf alle unsere Vorstellungen hinsichtlich des Neubaus am besten.

Im **Oktober** genehmigte die Direktion für Inneres und Kommunales im Rahmen eines Bauberatungsgesprächs das Projekt unter der Auflage von Einsparungen. Außerdem wurde wegen der räumlichen Nähe die Thematik der Kooperation mit der FF Ernsting wieder angesprochen – und 15% der Baukosten an zusätzlicher Förderung aus dem Regionalisierungsfonds als Anreiz dafür in Aussicht gestellt. Damit stand fest, dass alleine aus wirtschaftlichen Überlegungen ein gemeinsamer Bau erneut zu diskutieren war.

Für die Kommanden und Mannschaften der beiden Feuerwehren begann daraufhin im **November 2018** eine herausfordernde Zeit. Nach kurzer und durchaus kontroversieller Diskussion in den Feuerwehren und nach der jeweiligen Befragung der Einsatzmannschaften stimmte die FF Ostermiething Ende November einstimmig zu, das Kommando der FF Ernsting fasste im Dezember den Beschluss für den gemeinsamen Neubau. Dem Miteinander stand nichts mehr im Weg und die Planungen konnten im Jänner beginnen. Der gewählte Standort zwischen den Ortsteilen Ernsting und Ostermiething ist für ein Gebäude, das beide Feuerwehren beheimatet, perfekt geeignet.



Das aktualisierte Raumprogramm des LFK sieht wegen der Kooperation und aufgrund der prognostizierten Entwicklung der Gemeinde zwei zusätzliche Stellplätze (gegenüber einer Planung für die FF Ostermiething alleine) vor. Gemeinsam mit unserem Architekten wurde der bestehende Plan adaptiert. Es folgten sehr viele Besprechun-

gen zur Detailplanung **im Jahr 2019**, die wir gemeinsam mit unseren Ernstinger Kameraden erledigten. Die Planungsteams aus beiden Feuerwehren arbeiteten sachlich und lösungsorientiert, dadurch konnten die meisten Themen rasch abgehandelt und offene Fragen gelöst werden. Im August erhielt die Gemeinde den genehmigten Finanzierungsplan vom Land, einem Baubeginn stand fast nichts mehr im Weg. Auch das Thema der notwendigen Eigenleistungen der Feuerwehren klärten wir rasch, gemeinsam und zufriedenstellend.

Am **7. November 2019** erfolgte mit den ersten Erdarbeiten durch die Firma Pfaffinger der Baubeginn, selbstverständlich organisierten wir an diesem Tag eine kleine Feier vor Ort. In den letzten Monaten erfolgte die Ausschreibung der meisten Gewerke auf Basis unserer Vorstellungen. Es ist geplant, in der Gemeinderatssitzung am **2. März 2020** die nächsten Aufträge an die anbietenden Firmen zu vergeben. Am selben Tag beginnt die Fa. Stampfl voraussichtlich mit den Baumeisterarbeiten.



Wir blicken zuversichtlich und freudig auf die nächsten Monate, in denen unser „Jahrhundertprojekt“, wie manche es nennen, realisiert wird und können den Einzug Anfang 2021 fast nicht mehr erwarten!

Großer Dank gebührt unserem Bürgermeister Gerhard Holzner für seinen enormen Einsatz über die Jahre für dieses Projekt und die Möglichkeit uns einzubringen, die er uns in diesem Zusammenhang gewährt. Auch Amtsleiter Manfred Russinger und seinem Team danken wir für ihre Tätigkeit und den Gemeinderäten für die Zustimmung zum Vorhaben und ihre Unterstützung.

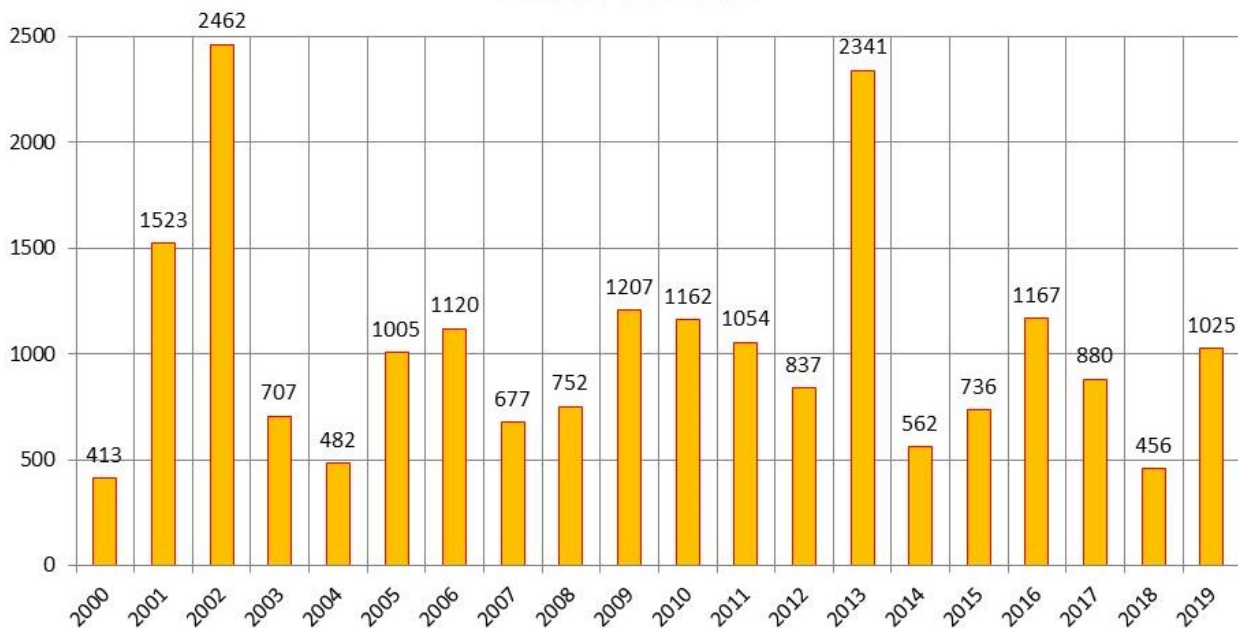


Stephan Eder
HBI Stephan Eder



EINSÄTZE

Einsatzstunden



Einsatzübersicht

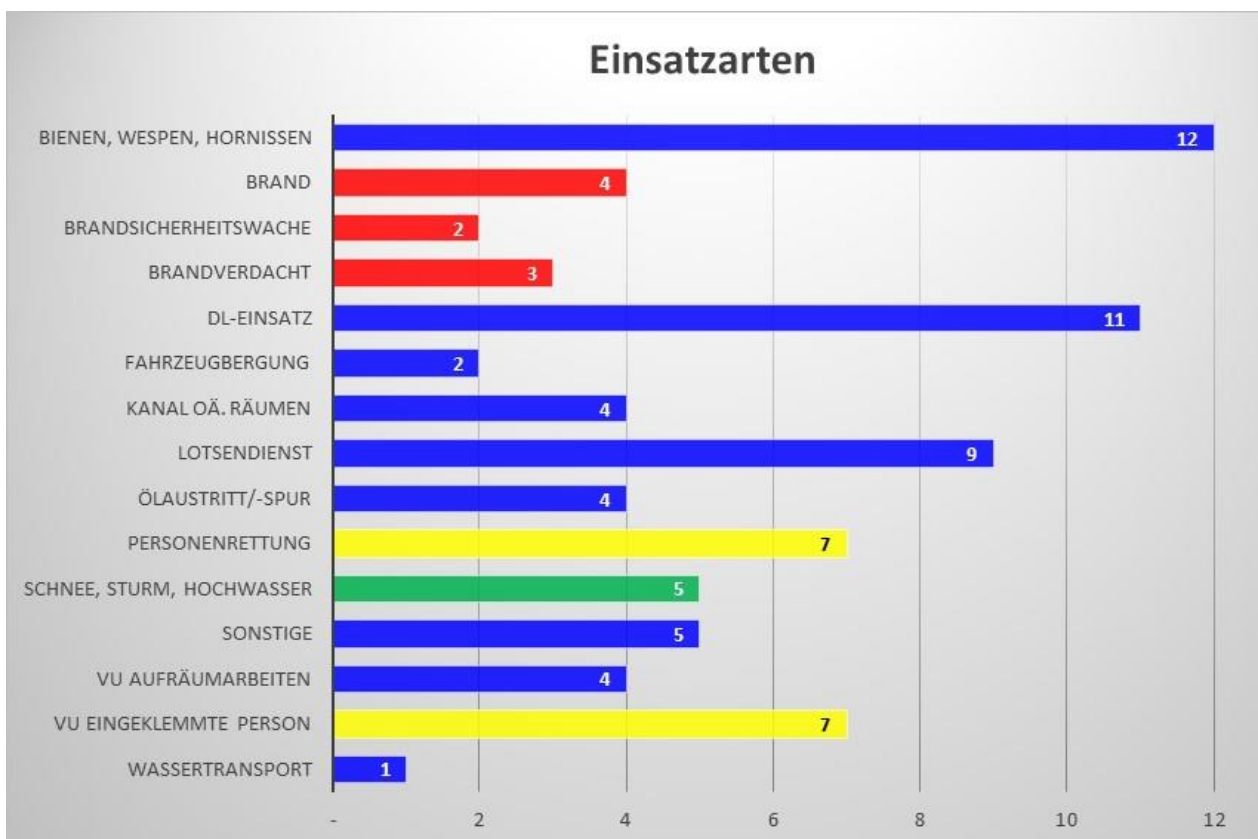
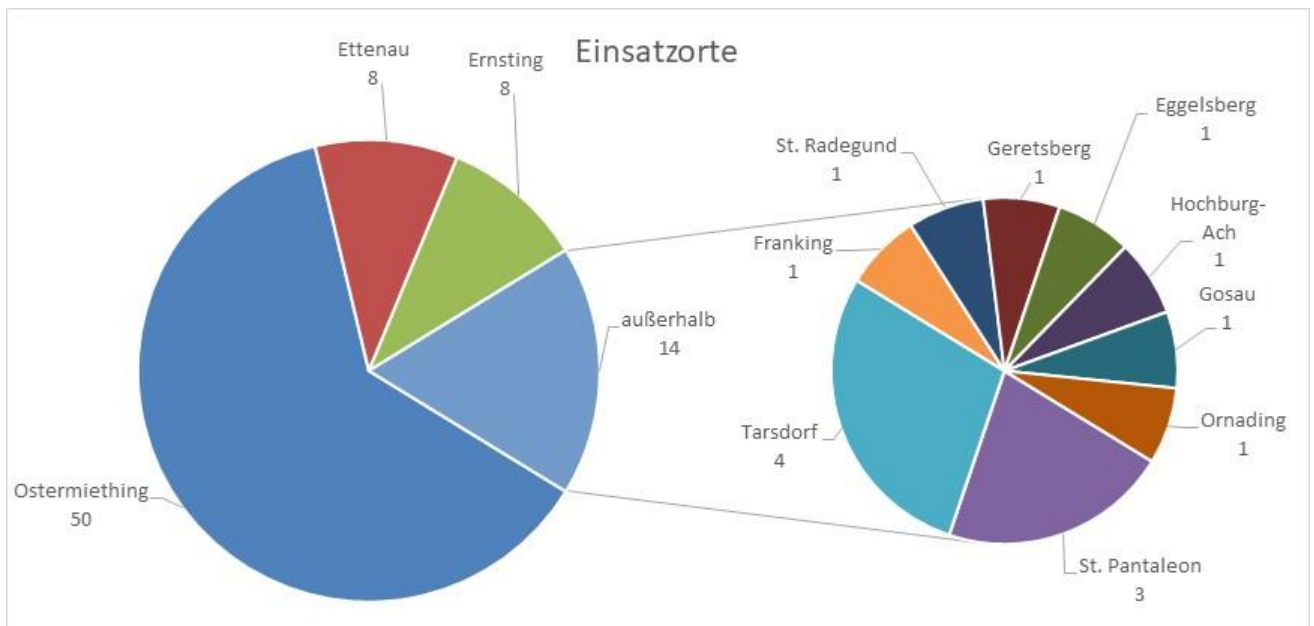
Nr.	Datum	von	bis	Einsatzart	Straße/Ort	Gemeinde
1	04.01.2019	12:41	13:29	Fahrzeugbergung	Diepoltsdorf	Ostermiething
2	12.01.2019	10:00	11:30	Pumparbeit	Sinzingerstraße	Ostermiething
3	13.01.2019	03:02	05:10	Freimachen von Verkehrswegen	Ettenau	Ostermiething
4	15.01.2019	04:15	20:33	FKAT-Einsatz / Schneedruck	Ortsgebiet Gosau	Gosau
5	19.01.2019	11:00	11:30	Pumparbeit	Hinterofenstraße	Ostermiething
6	26.01.2019	12:55	14:30	Pumparbeit	Mühlenstraße	Ostermiething
7	29.01.2019	18:15	19:10	Verkehrsunfall	Döstling	Tarsdorf
8	01.03.2019	16:57	18:28	Verkehrsunfall	Ettenau	Ostermiething
9	10.03.2019	17:29	18:03	Sturmschaden	Trimmelkamer Straße	St. Pantaleon
10	10.03.2019	17:38	18:02	Sturmschaden	Trimmelkamer Straße	St. Pantaleon
11	11.03.2019	10:44	11:34	Ölspur	Mühlenstraße	Ostermiething
12	27.03.2019	20:14	22:43	Verkehrsunfall	Hörndl	Tarsdorf
13	13.04.2019	09:00	10:00	Drehleiter-Einsatz	Weilhartstraße	Ostermiething
14	14.04.2019	08:45	09:30	Verkehrswegsicherung	Bergstraße	Ostermiething
15	19.04.2019	16:30	16:55	Verkehrsunfall	Weilhartstraße	Ostermiething
16	20.04.2019	14:31	15:36	Verunreinigter Bach	Salzachstraße	Ostermiething
17	24.04.2019	16:45	19:00	Wassertransport	Weilhartstraße	Ostermiething
18	30.04.2019	11:02	12:20	Verkehrsunfall	Ettenau	Ostermiething
19	05.05.2019	08:30	09:00	Verkehrswegsicherung	Bergstraße	Ostermiething
20	09.05.2019	19:35	21:13	Brand landw. Objekt	Brunn	Geretsberg
21	11.05.2019	08:10	09:15	Verkehrswegsicherung	Bergstraße	Ostermiething
22	13.05.2019	19:30	20:15	Entfernung Wespennest	Bräufeld	Ostermiething
23	25.05.2019	10:00	11:00	Pumparbeit	Parkstraße	Ostermiething
24	28.05.2019	10:45	11:09	Liftöffnung	Unterfeld	Ostermiething
25	30.05.2019	08:15	11:00	Verkehrswegsicherung	Bergstraße	Ostermiething



26	14.06.2019	10:00	17:15	Verkehrswegsicherung	Gewerbegebiet	Ostermiething
27	16.06.2019	08:30	10:20	Verkehrswegsicherung	Ortsgebiet	Ostermiething
28	19.06.2019	14:54	15:28	Heckenbrand	Wimm	Ostermiething
29	20.06.2019	08:45	11:00	Verkehrswegsicherung	Ortsgebiet	Ostermiething
30	24.06.2019	16:30	22:00	SvE-Einsatz	Ornading	Polling
31	24.06.2019	17:30	18:35	Drehleiter-Einsatz	Mühlenstraße	Ostermiething
32	25.06.2019	19:32	21:11	Personenrettung	Salzach km 27	Ostermiething
33	28.06.2019	20:05	02:15	Brandsicherheitswache	Lohen	Ostermiething
34	08.07.2019	10:40	12:01	Ölspur	Gewerbegebiet	Ostermiething
35	10.07.2019	14:30	15:00	Drehleiter-Einsatz	Pfarrweg	Ostermiething
36	12.07.2019	20:30	21:05	Entfernung Wespenneest	Sinzingerstraße	Ostermiething
37	15.07.2019	08:30	10:30	Drehleiter-Einsatz	Ortsgebiet	Ostermiething
38	16.07.2019	20:55	21:18	Brandmeldealarm	Trimmelkam	St. Pantaleon
39	20.07.2019	09:33	10:00	Türöffnung	Ziegelei	Ostermiething
40	20.07.2019	10:00	12:08	Drehleiter-Einsatz	Hinterofenstraße	Ostermiething
41	28.07.2019	19:15	20:00	Entfernung Wespenneest	Schmiedgasse	Ostermiething
42	28.07.2019	20:20	21:15	Entfernung Hornissenneest	Hochbaumland	Ostermiething
43	29.07.2019	08:45	16:00	Hochwasser	Ettenau/Salzachstraße	Ostermiething
44	02.08.2019	20:00	21:00	Entfernung Wespenneest	Bergstraße	Ostermiething
45	06.08.2019	00:57	05:35	Brand Gewerbebetrieb	Gundertshausen	Eggelsberg
46	09.08.2019	02:24	03:09	Verkehrsunfall	Ernsting	Ostermiething
47	09.08.2019	15:34	16:16	Ölspur	Ettenau	Ostermiething
48	09.08.2019	20:00	20:30	Entfernung Wespenneest	Parkstraße	Ostermiething
49	14.08.2019	19:55	20:50	Entfernung Wespenneest	Bergstraße	Ostermiething
50	17.08.2019	17:30	18:30	Entfernung Hornissenneest	Holzöster	Franking
51	18.08.2019	07:37	08:15	Türöffnung	Unterfeld	Ostermiething
52	18.08.2019	17:20	17:59	Türöffnung	Unterfeld	Ostermiething
53	19.08.2019	20:00	20:40	Entfernung Wespenneest	Sinzingerstraße	Ostermiething
54	27.08.2019	19:15	22:15	SvE-Einsatz	Tarsdorf	Tarsdorf
55	01.09.2019	05:10	08:00	Verkehrswegsicherung	Ortsgebiet	Ostermiething
56	02.09.2019	10:51	11:55	Ölspur	Gewerbegebiet	Ostermiething
57	08.09.2019	23:09	00:09	Verkehrsunfall	Hörndl	Tarsdorf
58	12.09.2019	17:22	17:51	Verkehrsunfall	Acher Straße	St. Radegund
59	13.09.2019	20:45	21:40	Entfernung Wespenneest	Gablmachergasse	Ostermiething
60	14.09.2019	07:00	17:00	Bootseinsatz	Salzach	Hochburg-Ach
61	17.09.2019	22:14	23:28	Zimmerbrand	Sinzingerstraße	Ostermiething
62	22.09.2019	08:30	09:30	Verkehrswegsicherung	Bergstraße	Ostermiething
63	22.09.2019	10:20	11:30	Drehleiter-Einsatz	Simling	Ostermiething
64	26.09.2019	18:35	19:15	Entfernung Wespenneest	Ettenauerstraße	Ostermiething
65	27.09.2019	15:00	16:00	Drehleiter-Einsatz	Naglfeld	Ostermiething
66	01.10.2019	13:23	17:00	Personenrettung	Ostermiething	Ostermiething
67	04.10.2019	18:55	21:45	Entfernung Wespenneest	Ziegelei	Ostermiething
68	06.10.2019	04:16	05:11	Verkehrsunfall	Trimmelkamerstraße	Ostermiething
69	12.10.2019	17:46	18:34	Brandmeldealarm	Weilhartstraße	Ostermiething
70	25.10.2019	22:57	23:14	Brandverdacht	Ziegelei	Ostermiething
71	01.11.2019	13:43	14:55	Verkehrsunfall	Ernsting	Ostermiething

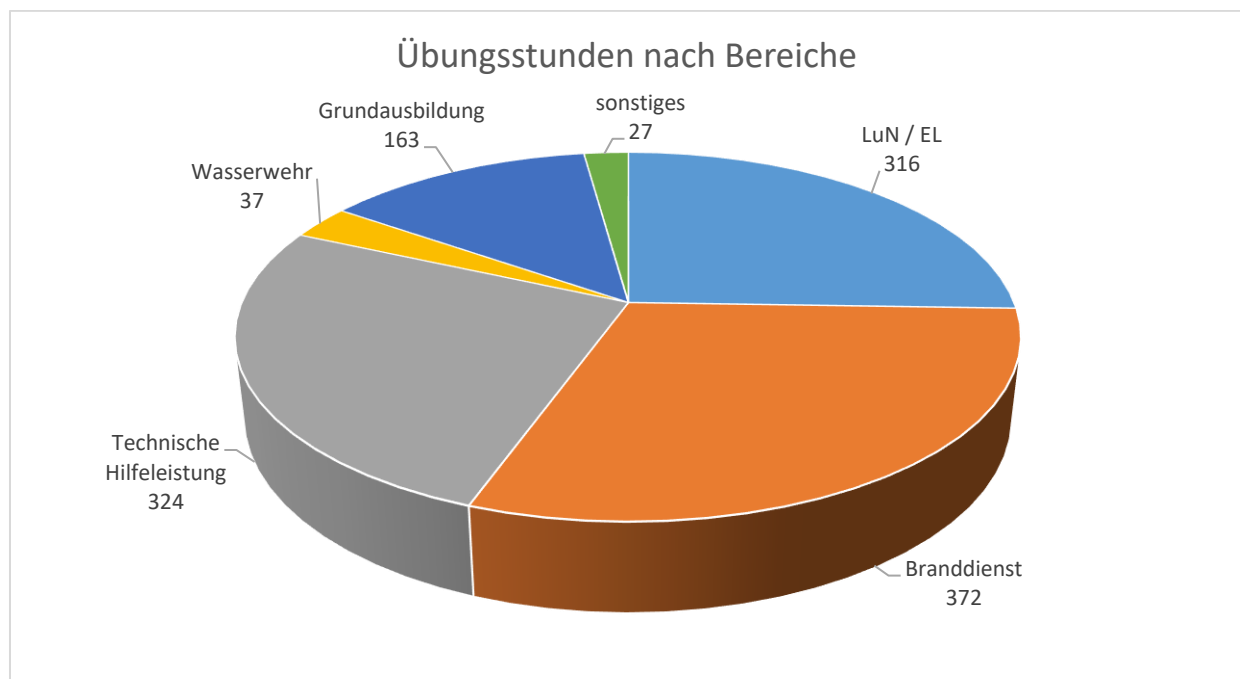
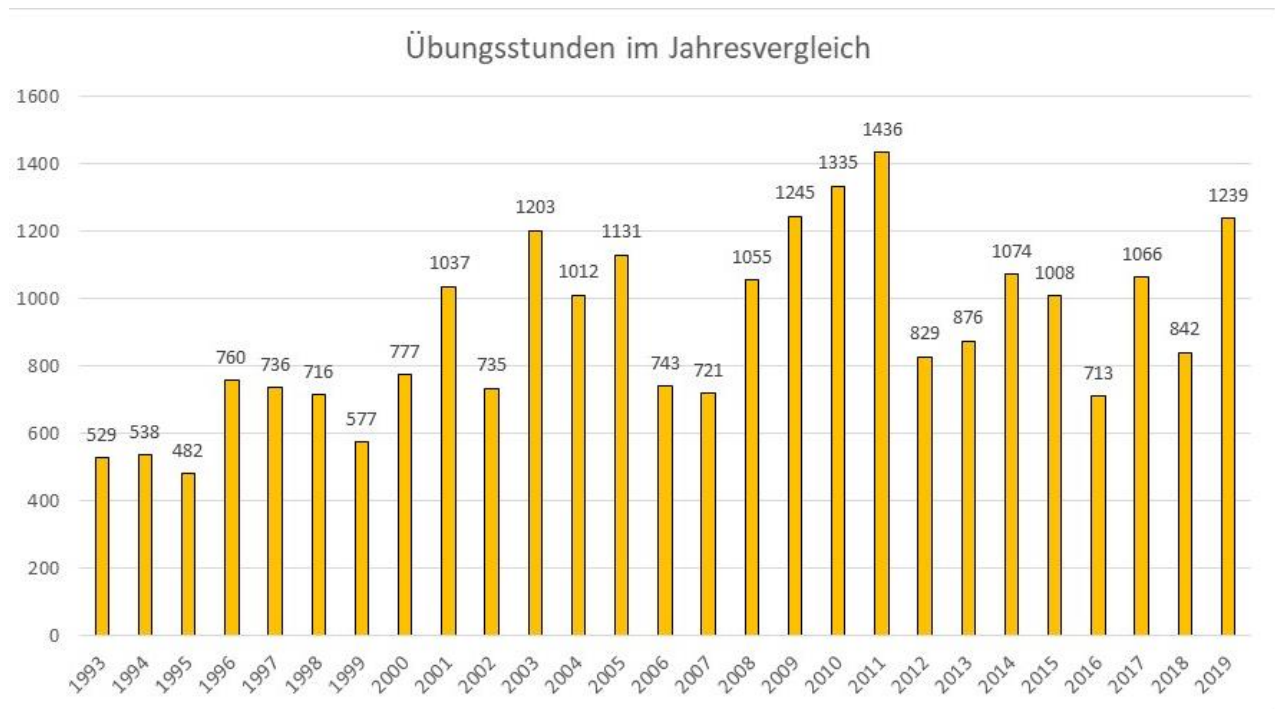


72	22.11.2019	12:40	13:28	Verkehrsunfall	Ernsting	Ostermiething
73	22.11.2019	15:20	17:15	Drehleiter-Einsatz	Weilhartstraße	Ostermiething
74	24.11.2019	16:15	20:00	Brandsicherheitswache	Weilhartstraße	Ostermiething
75	30.11.2019	10:48	11:25	umgestürzter Bauzaun	Mühlenstraße	Ostermiething
76	02.12.2019	17:19	19:33	LKW-Bergung	Simling	Ostermiething
77	06.12.2019	14:00	15:10	Drehleiter-Einsatz	Weilhartstraße	Ostermiething
78	12.12.2019	14:55	15:50	Personenrettung	Alte Landstraße	Ostermiething
79	17.12.2019	08:00	09:20	Drehleiter-Einsatz	Ortsgebiet	Ostermiething
80	30.12.2019	14:00	16:00	Drehleiter-Einsatz	Weilhartstraße	Ostermiething



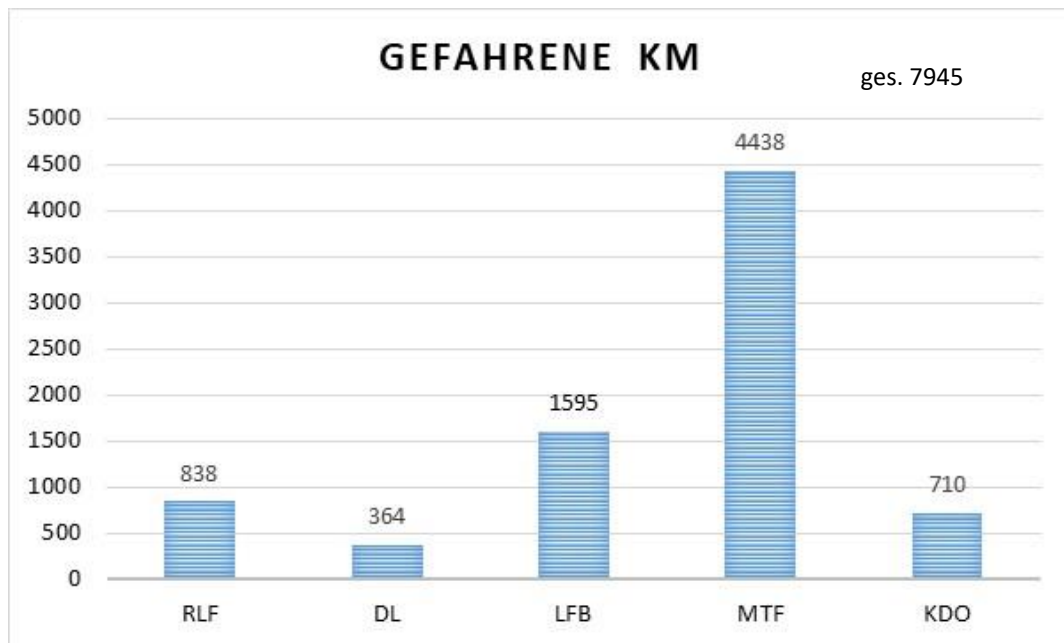


ÜBUNGEN UND SCHULUNGEN



Informative Berichte zu speziellen Übungen findet ihr unter den jeweiligen Zugsberichten.

FAHRZEUGE



Fahrzeuge und Boote der Feuerwehr Ostermiething

Funkrufname	Typ	Baujahr
KOMMANDO	Kommandofahrzeug	2009
TANK	Rüstlöschfahrzeug (bis 2016 Tanklöschfahrzeug)	2007
PUMPE	Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung	1990
LEITER	Drehleiter	1987
MTF	Mannschaftstransportfahrzeug	2015
BOOT I	Feuerwehr-Rettungsboot	2013
BOOT II	Motorschlauchboot	1997
-	Holzzille	2018
-	Holzzille	2001
-	Gabelstapler	1996





MITGLIEDERSTAND

Per 31. Dezember 2019 kann die Feuerwehr Ostermiething insgesamt 100 Mitglieder aufweisen. Davon sind 63 Personen aktiv und ein Mitglied ohne Aktivstand bei uns gilt als „einsatzberechtigt“. Den Reservestand bilden 18 Mitglieder. Die Jugendgruppe setzt sich mittlerweile aus 18 Kindern und Jugendlichen zusammen.

Neueintritte:

Felix Stöllberger (Jugend)
Michael Stöllberger (Jugend)
Anna Reiner (Jugend)
Luca-Elias Philipp (Jugend)
Hanna Marie Kamm (Jugend)
Annika Huber (Jugend)
Nora Gramlinger (Jugend)
Lena Eder (Jugend)
Aaron Berger (Jugend)
Jannic Meixner (Jugend)
Anel Ahmetovic (Jugend)
Almin Ahmetovic (Jugend)

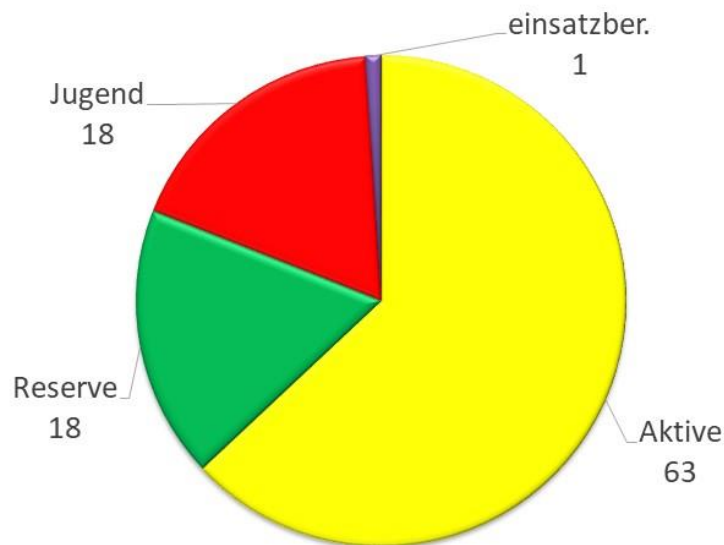
Übertritte in den Aktivstand:

Rainer Marcus Brandstätter
Gneist Nadja

Austritte und Entlassungen:

Christian Steiner
Richard Schmidhammer
Mario Reiter
Kevin Pototschnig
Silvia Perna
Raphael Lanner
Emely Lang (Jugend)
Joschua Löwigt (Jugend)
Franz Forstmayr
Àron Tokodi (Jugend)
Engelbert Manglberger
Alexander Huber (Jugend)
Patrick Kainzbauer (Jugend)
Larissa Kainzbauer (Jugend)
Sebastian Koller (Umstieg auf „Einsatzberechtigt“)





Sonderfunktionen

3 von insgesamt 8 Oberamtswalter-Funktionen des Abschnittes Wildshut werden von unseren Kameraden besetzt:

OAW Thomas Weinberger	→	Jugendarbeit
OAW Stefan Roschitz	→	Ausbildung
OAW Bernhard Maier	→	LuN und Funk

Außerdem sind wir stolz darauf, dem Abschnitt und Bezirk **11 Bewerter & Ausbildner** zur Verfügung stellen zu können:

OAW Thomas Weinberger	→	Jugendbewerb, Wissenstest, Branddienst-LA, FjLA Gold
OAW Stefan Roschitz	→	Aktivbewerb, FLA Gold, Grundlehrgang, Maschinisten-Grundausbildung, Branddienst-LA
OBI Robert Gramlinger	→	Wasserbewerb, Wasserdienst
BI Christian Makoru	→	Wasserdienst
BI Manfred Schmidhammer	→	Grundlehrgang
OBM Alexandra Schmidhammer	→	Funkbewerb, Jugendbewerb
HBM Lukas Lothaller	→	Jugendbewerb, Grundlehrgang, Maschinisten-Grundausbildung, Wissenstest, FjLA Gold
OBM Franz Weiß	→	Grundlehrgang, Aktivbewerb, THL
OBM Hans-Dieter Buchner	→	Funkbewerb
OAW Bernhard Maier	→	Funklehrgang und -bewerb
HBM Markus Reiner	→	Maschinisten-Grundausbildung

Spezialfunktion auf Bezirksebene:

OBM Hans-Dieter Buchner	→	SVE (Stressverarbeitung nach Einsätzen)
HBI Stephan Eder	→	Einsatzmanagement (Katastrophenschutz Bezirk Braunau)

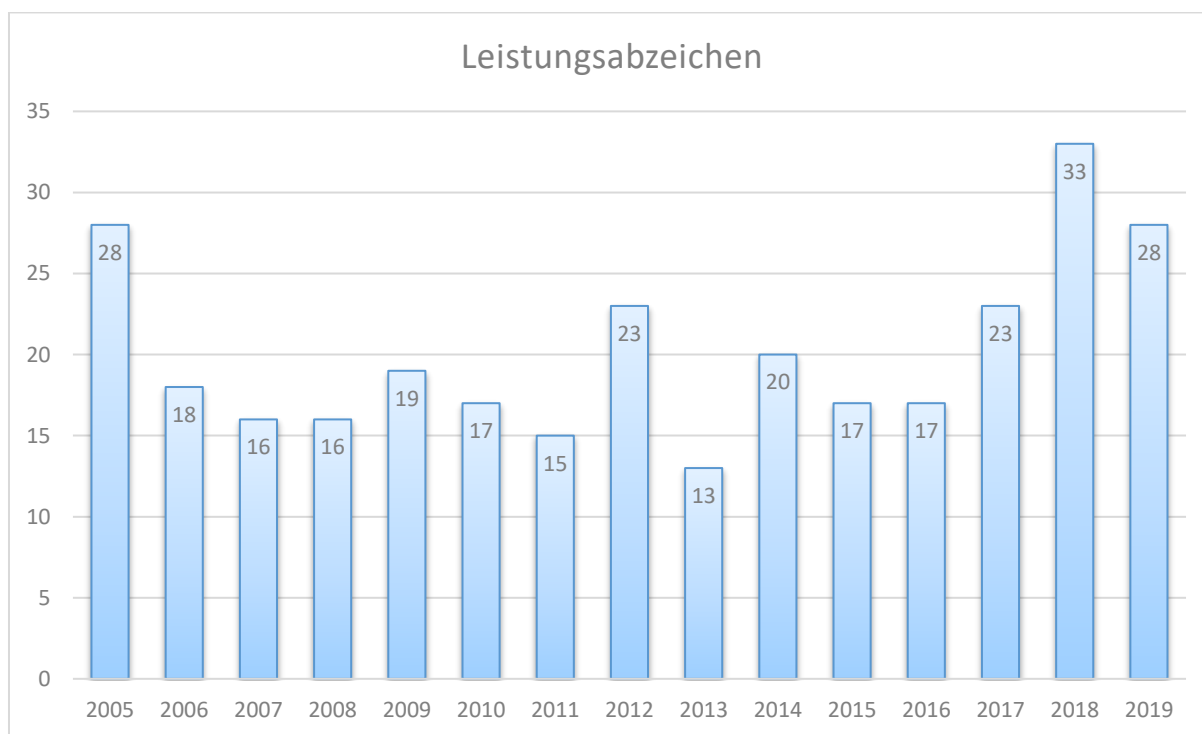


Lehrgangstätigkeit

Lehrgang	Name
Grundlehrgang	Dominik Brandl Rainer Marcus Brandstätter Nadja Gneist Hermann Hemetsberger Ailine Pertl
Funklehrgang	Rainer Marcus Brandstätter Florian Weilbuchner
SVE-Refresher	Hans-Dieter Buchner
Kommandanten-Weiterbildungslehrgang	Stephan Eder
Drehleiter-Maschinistenlehrgang	Thomas Nußbaumer
Lehrgang feuerpolizeiliche Überprüfung	Lukas Lothaller
Technischer Lehrgang I	Thalhammer Roman

Leistungsabzeichen

Im Jahr 2019 erhaltene Leistungsabzeichen → siehe Berichte der Fachbereiche





ANGELOBUNGEN, BEFÖRDERUNGEN

Als Grundlage für Beförderungen dient die Dienstordnung. In ihr ist geregelt, welche Voraussetzungen erfüllt werden müssen, um einen höheren Dienstgrad erreichen zu können. Der Wille zur Fortbildung, Engagement und Mitarbeit soll dadurch belohnt werden. Mit einem höheren Dienstgrad steigt aber auch die Verantwortung, die ein Feuerwehrmann übernimmt. Er ist im Einsatz höherrangig, hat Entscheidungen zu treffen und wird zu Führungsaufgaben herangezogen. Folgende Mitglieder der Feuerwehr Ostermiething wurden bei der Vollversammlung am 29. Februar 2020 angelobt bzw. befördert:

	<i>Angelobung zur Jugend</i>	Felix Stöllberger Hanna Marie Kamm Lena Eder Aaron Berger Anel Ahmetovic Almin Ahmetovic
	<i>Angelobung zum Aktivdienst</i>	Nadja Gneist Rainer Marcus Brandstätter
	<i>Zum Feuerwehrmann</i>	Dominik Brandl Hermann Hemetsberger
	<i>Zum Oberfeuerwehrmann</i>	Alexander Glück Nadine Stöllberger Florian Weilbuchner
	<i>Zum Hauptfeuerwehrmann</i>	Daniel Brandstötter
	<i>Zum Löschmeister</i>	Florian Berger Roman Thalhammer
	<i>Zum Hauptlöschmeister</i>	Bernhard Maier Hans-Peter Nußbaumer
	<i>Zum Brandmeister</i>	Thomas Zenz
	<i>Zum Oberbrandmeister</i>	Stefan Roschitz

ERNENNUNG

	<i>Zum Ehren-Oberbrandinspektor</i>	Michael Stöllberger
---	-------------------------------------	---------------------

VERLEIHUNGEN

Folgende Mitglieder der Feuerwehr Ostermiething erhielten bei der Vollversammlung am 29. Februar 2020 eine Auszeichnung:

Dankesurkunde Reservestand

Hans-Dieter Buchner

Medaille für 25-jährige Tätigkeit

Florian Berger

Christian Makoru

Alexandra Schmidhammer

Medaille für 40-jährige Tätigkeit

Franz Auer

Richard Graf

Medaille für 50-jährige Tätigkeit

Walter Webersberger

Urkunde für 60-jährige Tätigkeit

Franz Brunner

Feuerwehr-Verdienstmedaille des Bezirkes Braunau, III. Stufe (Bronze)

Herbert Höck

Feuerwehr-Verdienstmedaille des Bezirkes Braunau, II. Stufe (Silber)

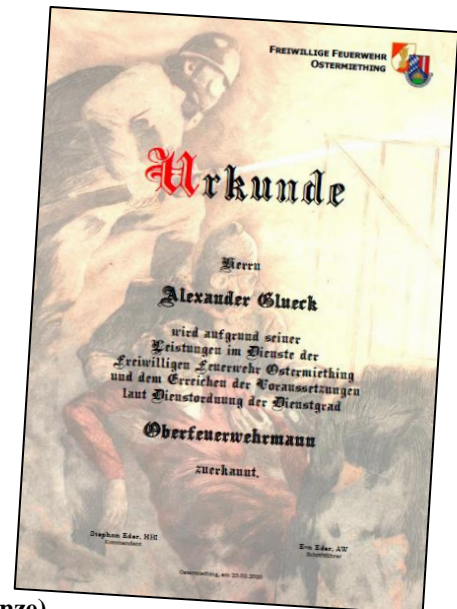
Roland Meixner

Florianmedaille des OÖ. LFV, III. Stufe (Bronze) (Verleihung erfolgte bei der Abschnittstagung)

Manfred Schmidhammer

OÖ. Feuerwehr-Verdienstkreuz, III. Stufe (Bronze) (Verleihung erfolgte bei der Abschnittstagung)

Anton Weilbuchner



Marketenderinnen

Zusätzlich zu unserer bei Festveranstaltungen fleißig teilnehmenden Mannschaft, freuen wir uns besonders über weibliche Begleitung durch unsere 4 Marketenderinnen:

- Maria Schmidhammer
- Christiane Nußbaumer
- Ramona Eder
- Aushilfe: Katharina Holzner

An dieser Stelle möchten wir nochmals ein herzliches Dankeschön aussprechen! Ihr beschert uns oft recht lustige und gesellige Stunden!





Kommandant:
HBI Stephan Eder
Hüterstraße 4B
A-5121 Ostermiething
Handy: (+43) 0664 / 1201632
Fax: (+43) 06278 / 7261-00
E-Mail: office@FF-Ostermiething.at
Web: www.FF-Ostermiething.at

ERKLÄRUNG FÜR FÖRDERER DER FEUERWEHR

Vor- u. Zuname: _____
geboren am _____
wohnt in: _____
E-Mail: _____

erklärt hiermit den Beitritt zur Feuerwehr Ostermiething als Förderer.

Folgende allgemeine Hinweise sind zur Kenntnis zu nehmen:

- Förderer sind keine Mitglieder der Feuerwehr, sie sind nicht verpflichtet an Übungen, Ausrückungen und Einsätzen der Feuerwehr teilzunehmen. Für sie gelten nur jene Verpflichtungen, die für „Jedermann“ in den geltenden Gesetzen und Ordnungen bezüglich der Hilfeleistung bei Katastrophen und ähnlichem geregelt sind.
- Ein Förderer hat die Feuerwehr nicht nur finanziell zu unterstützen, sondern darüber hinaus auch ihre Interessen in der Öffentlichkeit zu fördern.
- Der Status des Förderers kann vom Kommando der Feuerwehr und vom Förderer jederzeit und ohne Angabe von Gründen gelöscht werden. Dem Förderer ist so eine Löschung schriftlich mitzuteilen. Kommt der Förderer drei Jahre lang seiner Mindestverpflichtung, der Zahlung des aktuellen Förderbeitrages, nicht nach, wird sein Status automatisch gelöscht.
- Für den Förderer und die Feuerwehr entstehen keine sonstigen Rechte und Pflichten aus dem Förderverhältnis.
- Der Mindestförderbeitrag wird vom Kommando festgelegt, die Höhe ist dem Einzahlungsschein zu entnehmen und beträgt derzeit € 18,- jährlich.

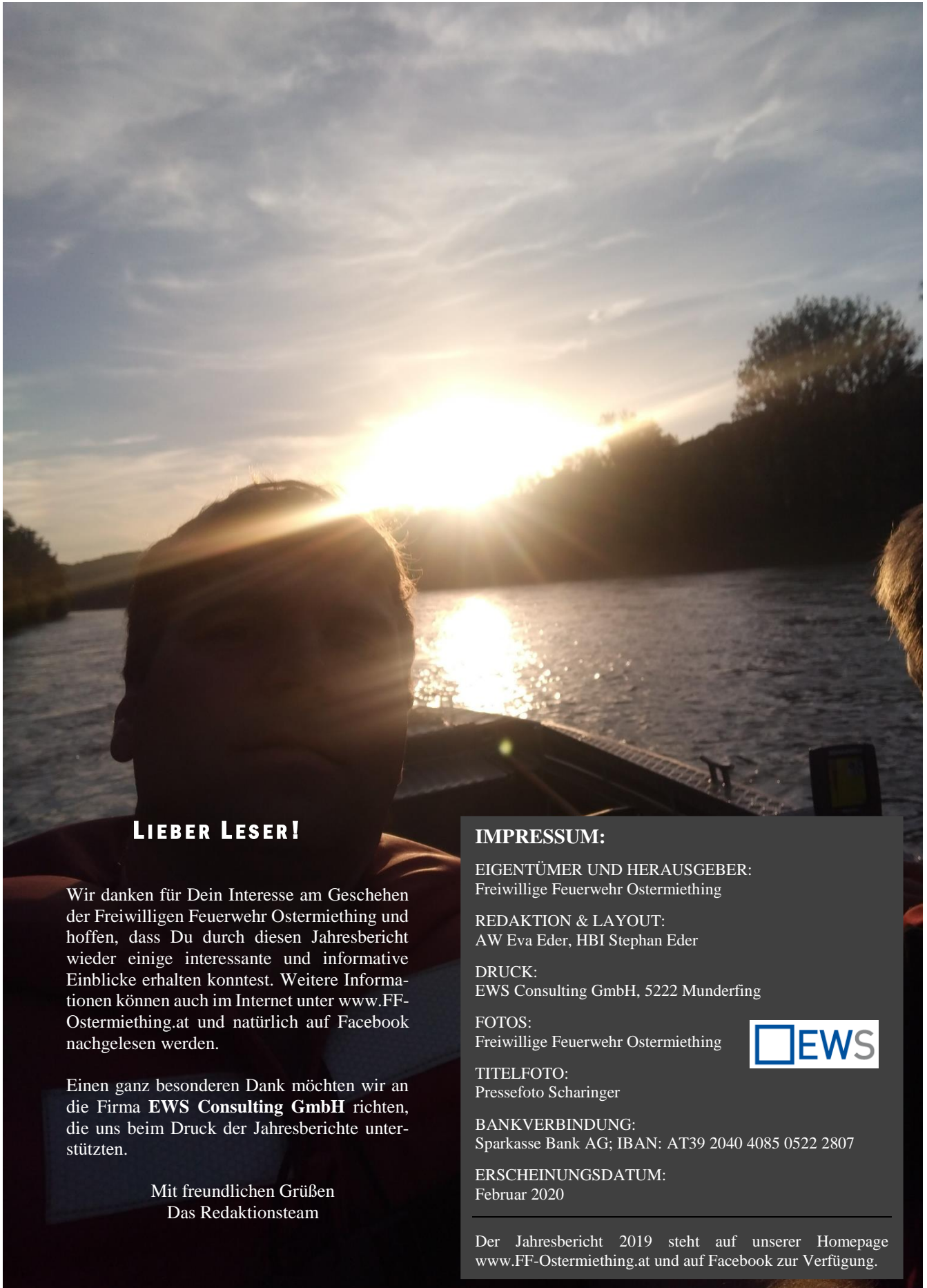
Datum Unterschrift

Förderer

Finanzielle Unterstützung erhalten wir auch von unseren Förderern (unterstützende Mitglieder). Die Höhe dieser jährlichen Beiträge beläuft sich auf € 18,-, zusätzlich erhalten wir oft auch noch Spenden – herzlichen Dank dafür! Die Förderer – hauptsächlich Ostermiethinger Gemeindeglieder – gelten nicht als Mitglieder und haben somit keine rechtlichen Verpflichtungen wie z.B. die Teilnahme an Übungen, sie werden aber bei der Vollversammlung und anderen Feuerwehrveranstaltungen gerne begrüßt.

Herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Altenbuchner	Franz	Haigermoser	Johann	Neuhauser	Wolfgang
Archam	Josef	Hammerstingl	Franz	Niedermüller	Richard
Auer	Johann	Höck	Felix	Oberweger	Baldur
Bartlechner	Josef	Höck	Herbert	Perna	Silvia
Bartlechner	Wilhelm	Hoffmann	Isabella	Roschitz	Anna
Bauchinger	Herbert	Höflmeier	Georg	Rosenstatter	Gottfried
Brandstätter	Markus	Hollersbacher	Georg	Scharinger	Ferdinand
Brandstätter	Renate	Huber	Johann	Schmidlechner	Josef
Eder	Gottfried	Kaindl	Alois	Sommerauer	Franziska
Enzensberger	Friedrich	Kainzbauer	Walter	Sommerauer	Gottfried
Erbschwendtner	Franz	Kaufleitner	Johann	Staffl	Georg
Felber	Ernst	Keil	Walter	Steinmaßl	Dorothea
Fischer	Elisabeth	Lamprecht	Gerhard	Stöllberger	Albert
Forstmayr	Franz	Leidl	Wilhelm	Stöllberger	Josef
Frauscher	Annemarie	Lindlbauer	Heribert	Stoltzenburg	Claudia
Fuchs	Johann	Lindlbauer	Johann	Tatzel	Margarete
Glück	Alois	Lindner	Wolfgang	Timin	Anton
Glück	Fritz	Maier	Franz	Traper	Rudolf
Grote	Monika	Maier	Josef	Vizthumecker	Josef
Gruber	Elfriede	Matscher	Walter	Wageneder	Christian
Gruber	Georg	Mayr	Ferdinand jun.	Walkner	Herbert
Hadner	Johanna	Melkes	Othmar	Wengler	Gottfried
Hadner	Wolfgang	Mitteregger	Anneliese	Wimmer	Wilhelm
Hager	Andreas	Moritz	Uwe		



LIEBER LESER!

Wir danken für Dein Interesse am Geschehen der Freiwilligen Feuerwehr Ostermiething und hoffen, dass Du durch diesen Jahresbericht wieder einige interessante und informative Einblicke erhalten konntest. Weitere Informationen können auch im Internet unter www.FF-Ostermiething.at und natürlich auf Facebook nachgelesen werden.

Einen ganz besonderen Dank möchten wir an die Firma **EWS Consulting GmbH** richten, die uns beim Druck der Jahresberichte unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen
Das Redaktionsteam

IMPRESSUM:

EIGENTÜMER UND HERAUSGEBER:
Freiwillige Feuerwehr Ostermiething

REDAKTION & LAYOUT:
AW Eva Eder, HBI Stephan Eder

DRUCK:
EWS Consulting GmbH, 5222 Munderfing

FOTOS:
Freiwillige Feuerwehr Ostermiething



TITELFOTO:
Pressefoto Scharinger

BANKVERBINDUNG:
Sparkasse Bank AG; IBAN: AT39 2040 4085 0522 2807

ERSCHEINUNGSDATUM:
Februar 2020

Der Jahresbericht 2019 steht auf unserer Homepage www.FF-Ostermiething.at und auf Facebook zur Verfügung.

BERICHTE DER EINSÄTZE 2019

4. Jänner – Fahrzeugbergung in Ernsting

Die Feuerwehr Ernsting wurde zu einer Fahrzeugbergung in Diepoldsdorf alarmiert. Wegen des Alarmtextes "Seilwinde wird benötigt" wurden wir mit dem Rüstlöschfahrzeug um Unterstützung ersucht. Am Einsatzort wurde festgestellt, dass ein Klein-LKW seitlich über eine Böschung gerutscht war. Eine Sicherung und Bergung mit der Seilwinde wurde daher vorbereitet. Um zu verhindern, dass der Lieferwagen beim Herausziehen umstürzt, wurde das Fahrzeug in Absprache mit dem Lenker zusätzlich über das Dach gesichert. Anschließend konnte der Klein-LKW rasch geborgen und der Einsatz abgeschlossen werden.



14. Jänner – Baum über Straße

Ein umgestürzter Baum wurde uns um 3 Uhr gemeldet. Einsatzort war die Hadermarkter Landesstraße in der Ettenau. Nach dem Eintreffen des Rüstlöschfahrzeuges wurde sofort mit der Entfernung des Baumes begonnen. Da Teile des Baums in 4-5 Metern Höhe zum Liegen gekommen waren wurde die Drehleiter nachgefordert. Anschließend konnte komfortabel der Baum beseitigt und die Straße wieder freigegeben werden.

10. März – Baum über Straße



Am Sonntag wurden wir nach mehreren Sturm böen um 17:29 Uhr von der Landeswarnzentrale zu einem Sturmschaden alarmiert. Der Einsatzort befand sich bereits in der Nachbargemeinde St. Pantaleon, der umgestürzte Baum konnte rasch entfernt werden. Die zuständige FF Trimmelkam wurde nach dem Eintreffen telefonisch informiert. Eine weitere, kurze Zeit später eingetroffene Alarmerung betraf den gleichen Einsatz. Anschließend wurde eine kurze Kontrollfahrt im Gemeindegebiet durchgeführt, es waren jedoch keine Schäden oder Gefahren, welche ein Eingreifen der Feuerwehr erforderten, erkennbar.

11. März – Ölspur

Gemeinsam mit der Feuerwehr Ernsting wurden wir um 10:44 Uhr zu einer Ölspur in der Mühlenstraße und im Stubmühlenweg alarmiert. Die ausgerückte Mannschaft der beiden Feuerwehren konnte das ausgelaufene Öl mit Bindemittel beseitigen und sicherte die Straße mit Gefahrenzeichen ab.

27. März – Verkehrsunfall in Tarsdorf

Zu einem schweren Verkehrsunfall mit 5 beteiligten Fahrzeugen wurden wir am Abend um 20:14 nach Tarsdorf gerufen. Nach dem Eintreffen am Einsatzort im Bereich Hörndl mit Rüstlösch- und Kommandofahrzeug unterstützten wir die Feuerwehr Tarsdorf bei der Ausleuchtung der Unfallstelle. Zur schonenden Rettung eines Verletzten wurde mit dem hydraulischen Rettungsgerät das Dach eines PKW entfernt, anschließend konnte die Person über das Heck mit einer Schaufeltrage geborgen werden. Nach den umfangreichen Aufräumarbeiten und einem gemeinsamen Gespräch mit dem SvE-Team des Bezirkes Braunau (SvE = Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen) konnte der Einsatz um 22:42 Uhr beendet werden.

Presseaussendung der Polizei: Ein 23-jähriger Mann aus Salzburg war am 27. März 2019 gegen 20:10 Uhr mit seinem Pkw auf der Weilhart-Landesstraße von Burghausen in Richtung Tarsdorf unterwegs. Am Beifahrersitz

befand sich ein 16-jähriger Bursche aus Salzburg. Zur selben Zeit waren ein 63-jähriger Mann aus Deutschland, ein 58-jähriger Mann aus dem Bezirk Braunau am Inn, ein 50-jähriger Mann aus dem Bezirk Braunau am Inn und ein 41-jähriger Mann, ebenfalls aus dem Bezirk Braunau am Inn, hintereinander mit ihren Fahrzeugen in die entgegengesetzte Fahrtrichtung unterwegs. Auf der Freilandstraße in Tarsdorf dürfte der 23-Jährige die Kontrolle über



sein Fahrzeug verloren haben, kam schließlich auf die linke Fahrbahnseite und prallte seitlich gegen den Pkw des Deutschen. In weiterer Folge streifte der Pkw des 23-Jährigen seitlich den Pkw von dem 58-Jährigen, prallte anschließend frontal gegen den Lkw des 50-Jährigen, schleuderte wieder zurück und kam nach rechts von der Fahrbahn ab. Dort kam das Fahrzeug schwer beschädigt in der angrenzenden Wiese zum Stillstand. Beim Anprall gegen den Lkw wurde der Motorblock vom Pkw des 23-Jährigen herausgerissen. Dieser schlitterte auf der Fahrbahn weiter und rutschte frontal gegen den Pkw des 41-Jährigen. Der 23-Jährige, als auch der Beifahrer wurden schwer verletzt und in das UKH Salzburg und Krankenhaus Altötting gebracht. Der 63-Jährige aus Deutschland erlitt leichte Verletzungen und wurde in das Krankenhaus Burghausen gebracht. Die weiteren Beteiligten wurden nicht verletzt. An drei Fahrzeugen entstand Totalschaden. Die L501 war bis 22:20 Uhr für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt. Eine örtliche Umleitung war eingerichtet.

30. April – Verkehrsunfall in der Ettenau

Gemeinsam mit den Feuerwehren St. Radegund und Tittmoning wurden wir um ca. 11:00 Uhr zu einem Einsatz mit dem Stichwort „Verkehrsunfall, eingeklemmte Person“ in die Hadermarkter Bezirksstraße alarmiert. Beim Eintreffen am Einsatzort war sofort ersichtlich, dass zwar 2 Fahrzeuge betroffen waren, jedoch keine Insassen eingeklemmt wurden. Hauptaufgabe war folglich die Absicherung der Unfallstelle, der Lotsendienst und die Unterstützung der Polizei und des Roten Kreuzes. Ein Fahrzeug wurde mit der Seilwinde des Rüstlöschfahrzeuges RLF aus dem Graben gezogen und dem Abschleppdienst übergeben. Abschließend konnte die Fahrbahn gereinigt und für den Verkehr nach ca. 1 Stunde wieder freigegeben werden.



9. Mai – Brand in Geretsberg

Am 9. Mai wurden wir um 19:35 Uhr zu einem Gebäudebrand nach Geretsberg alarmiert. Laut Ausrückeordnung machten wir uns mit Drehleiter und Kommandofahrzeug auf den Weg in unsere Nachbargemeinde. Das Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung rückte ebenfalls nach und blieb vor Ort auf Bereitschaft. Die mit im Feuerwehrhaus anwesendem Personal besetzte Drehleiter traf nur 10 Minuten nach dem Alarm am Einsatzort ein und wurde sofort



in Stellung gebracht, um mit einem Wenderohr die Löscharbeiten, die bereits in Gange waren, zu unterstützen. Der Brand konnte auf den Gebäudeteil beschränkt und durch den massiven und schnellen Einsatz der Feuerwehren rasch unter Kontrolle gebracht werden. Am Einsatz beteiligt waren die Feuerwehren Geretsberg, Ernsting, Franking, Eggelsberg, Moosdorf, Gilgenberg, Handenberg, Ibm und Ostermiething sowie Polizei und Rotes Kreuz.



28. Mai – Liftöffnung

Um ca. 10:45 wurden wir zu einem Einsatz "Eingeschlossene Person in Lift" alarmiert. Nach der Befreiung waren die junge Frau und ihr kleines Kind sichtlich erfreut.

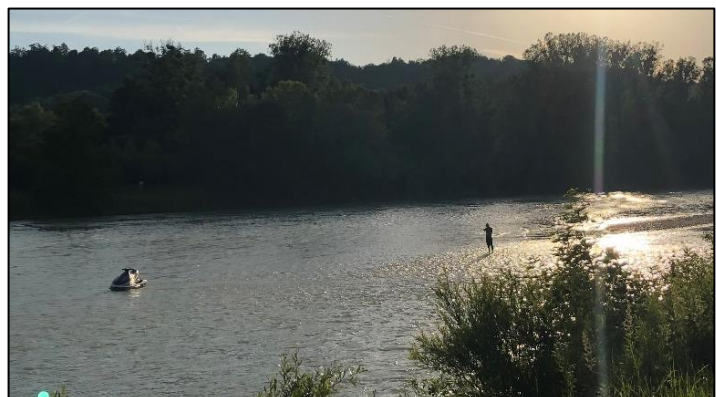
19. Juni - Heckenbrand Wimm

Gemeinsam mit der Feuerwehr Ernsting wurden wir am 19.06.2019 zu einem Heckenbrand nach Wimm gerufen. Die Atemschutzträger des Rüstlöschfahrzeuges rüsteten sich während der Anfahrt bereits mit schwerem Atemschutz aus. Dieser war nicht notwendig, da am Einsatzort angekommen der Brand bereits vom Bewohner mittels einem Gartenschlauch gelöscht war. Mit der Wärmebildkamera der FF Ernsting wurde die Temperatur des Brandherdes kontrolliert und anschließend sicherheitshalber noch mit Wasser des RLF gekühlt. Nach etwas mehr als einer halben Stunde konnte der

Einsatz wieder beendet werden.

25. Juni – Personenrettung auf der Salzach

Zu einem nicht alltäglichen Einsatz wurden wir am 25. Juni um 19:32 in die Ettenau gerufen. Mit dem Einsatzstichwort „Technischer Einsatz klein“ und dem Hinweis "Person auf Sandbank bei Brücke“ sind wir mit dem LFB-A und unserem Feuerwehr-Rettungsboot (Boot 1), sowie mit dem Kommandofahrzeug und dem Rüstlöschfahrzeug Richtung Brücke Ettenau-Tittmoning ausgerückt.





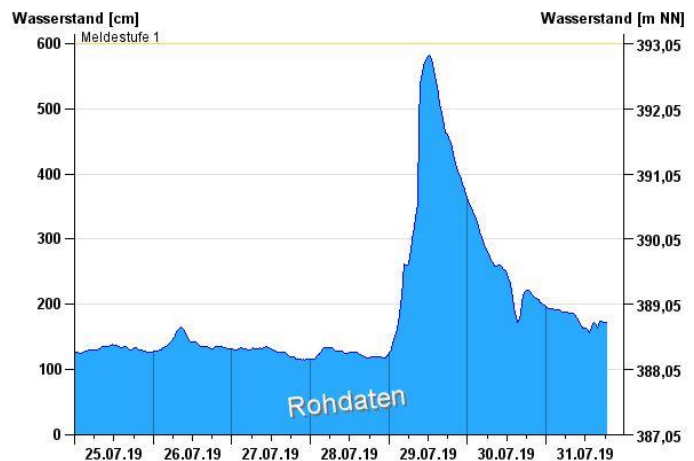
Dort angekommen konnte die Person in der Mitte der Salzach ausfindig gemacht werden. Etwas flussaufwärts war ein Jetski auf einer Untiefe aufgelaufen. Nach der Rettung der Person wurde die Besatzung des Bootes mit der Bergung des Wasserfahrzeuges beauftragt. Dies gestaltete sich nicht zu einfach, da nahe dem Jetski sehr seichtes Wasser war und das Boot sich nur bis auf ein paar Meter nähern konnte. Mit dem Schiffshaken konnte eine Arbeitsleine um den Lenker gelegt werden und anschlie-

ßend wurde das Gefährt von der Schotterbank gezogen. Die reißende Salzach zog das Wassermotorrad etwas unter Wasser; trotzdem konnten wir es auf diesem Wege ans Ufer retten. Anschließend hatten wir Zugang zu einer anderen Befestigungsmöglichkeit für unsere Leine und konnten das Jetski unbeschadet an die Slipstelle bringen. Apropos: Falls jetzt jemand auf die Idee gekommen ist, selbst mit einem Jetski die Salzach zu erkunden: Es ist verboten! Bitte die dafür vorgesehenen Gewässer nutzen!



Trotz moderner Messsysteme der hydrografischen Dienste aus Salzburg und Deutschland wurden wir am Montag, den 29.07.2019, von einem relativ rasch ansteigenden Pegel der Salzach überrascht. Erst in den Morgenstunden erhielten wir die Nachricht, dass durch den enormen Starkregen im Salzburger Gebiet mit einem Hochwasser mit einer Abflussmenge von bis zu 2.000 m³/s zu rechnen ist. Dies würde bedeuten, dass die Grenzbrücke Tittmoning und auch die Salzachstraße mit ein paar Häusern betroffen sind. Vor allem durch den schnellen Anstieg des Wassers (siehe Diagramm) galt für uns höchste Alarmbereitschaft. Aus diesem Grund fand sich umgehend die Mannschaft des LuN-Zuges (Lotsen- und Nachrichtendienst) im Feuerwehrhaus ein und startete mit den Erstmaßnahmen. Vor allem müssen stets die Pegelwerte im Auge behalten werden und bei den Hydrografischen Diensten Informationen über den weiteren Prognosen eingeholt werden. Eine Einschätzung über das Ausmaß des Hochwassers wird durch die bisher erfolgten Renaturierungsmaßnahmen noch zusätzlich erschwert. Alle aus früheren Hochwasserlagen erfassten Werte sind somit weniger aussagekräftig.

Gegen 11:30 Uhr erhielten wir vom Hydrografischen Dienst Salzburg eine Berichtigung der Werte, es wurde nur mehr mit einer Abflussmenge von 1.800 m³/s gerechnet. Um 12:30 Uhr konnte beim Pegel Laufen der Höchstwert mit 582 cm notiert werden. Kurz nach 13 Uhr wurde die Grenzbrücke nach Tittmoning wegen Überflutung von der Straßenmeisterei gesperrt. Etwa 2 Stunden später traf der Scheitel bei uns ein mit einem Wert von 587 cm. Die Lage entspannte sich somit, auch der Salzachstraße und deren Bewohnern drohte keine Gefahr durch Überschwemmung. Es konnte mit den abschließenden Arbeiten (ua. auch dem Nacherfassen der neu gewonnenen Informationen) begonnen werden und nach 8 Stunden Dienst für 6 Einsatzkräfte der Einsatz beendet werden.



6. August – Brand in Gundertshausen



In der Nacht um 0:57 Uhr wurden wir zum Brand einer Zimmerei nach Gundertshausen, Gemeinde Eggelsberg, gerufen. Wir machten uns kurz nach der Alarmierung mit Drehleiter, Lösch-, Kommandofahrzeug und 18 Mann auf den Weg. Am Einsatzort angekommen unterstützte die Drehleiterbesatzung die Löscharbeiten mit einem Wenderohr unter schwerem Atemschutz, die Besatzung des Löschfahrzeuges errichtete eine 550 Meter lange Zubringleitung

von einem Löschwasserbehälter beim Altstoffsammelzentrum, die jedoch dann in Reserve verblieb und nicht mehr benötigt wurde. Unser Einsatz konnte um 05:35 Uhr beendet werden.

Presseaussendung Polizei OÖ: Aus bislang unbekannter Ursache brach am 6. August 2019 gegen 0:45 Uhr auf einem Firmengelände in Eggelsberg ein Brand aus. Als der Seniorchef das Feuer bemerkte, setzte er sofort einen Notruf ab. 15 Feuerwehren waren mit insgesamt 29 Fahrzeugen und etwa 230 Helfern im Einsatz und bekämpften den Brand bis in die frühen Morgenstunden. Nach Ersterhebungen war das Feuer in der Handwerksstatt ausgebrochen. Darin befanden sich neben Holz auf fünf mit Maschinen und Werkzeug beladene Lieferwagen, unzählige Handmaschinen sowie ein Lacklagerraum mit diversem Material. Zudem ist das Holzplattenlager am Ende der Halle komplett ausgebrannt. Bei dem Brand wurde zum Glück niemand verletzt. Die genaue Schadenshöhe ist noch unbekannt. Die Brandstelle wird von einem Brandsachverständigen und einem Beamten des Landeskriminalamtes untersucht.

9. August – Verkehrsunfall in Ernsting

Um 2:24 Uhr wurden wir gemeinsam mit Rettung, Polizei und der Feuerwehr Ernsting zu einem Verkehrsunfall im Ortsgebiet von Ernsting alarmiert. Hier war ein Pkw-Lenker von der Fahrbahn abgekommen und gegen eine Hausmauer gekracht. Die mit Rüstlösch- und Kommandofahrzeug wenig später eingetroffene Einsatzmannschaft sicherte gemeinsam mit den Kameraden der FF Ernsting die Straße ab, band mit Ölbindemittel ausgelaufene Betriebsstoffe und entfernte nach Abschluss der Erhebungen der Polizei das beschädigte Auto von der Straße. Bereits um 3:09 Uhr konnte der Einsatz wieder beendet werden.

18. August – Türöffnung mit Unfallverdacht

2x wurden wir zu einer Personenrettung in der Wohnsiedlung Unterfeld gerufen. Beide Male (am frühen Vormittag und am späten Nachmittag) stürzte die betroffene Person aus dem Rollstuhl und benötigte dringend Hilfe. Unsere Aufgabe bestand darin, über ein gekipptes Fenster einzusteigen um die Wohnungstür für die Rettungskräfte öffnen zu können.

2. September – Ölspur

Während der Aufräumarbeiten nach unserem Frühschoppen am Montag meldeten sich mehrere Personen im Feuerwehrhaus und wiesen auf eine Ölspur im Ortsgebiet hin. Daraufhin wurde die Straßenmeisterei verständigt und eine Erkundungsfahrt durchgeführt. Eine größere Gefährdung für Verkehrsteilnehmer und Umwelt ging im Bereich Bahnhof, Kreisverkehr Mühlenstraße und Naglstraße aus, woraufhin eine Gruppe mit dem Rüstlöschfahrzeug mit Binde- u. Reinigungsmaßnahmen begann, die Feuerwehr Ernsting über die Landeswarnzentrale alarmiert und die Polizei informiert wurde. Später stellte sich heraus, dass die Ölspur, die im Ortsgebiet von Ostermiething begann, über Ernsting bis Haigermoos führte. Auch die Feuerwehr Haigermoos musste deshalb noch zum Öl-Einsatz alarmiert werden.

8. und 12. September - Verkehrsunfälle

In dieser Woche wurden wir 2x zu einem schweren Verkehrsunfall alarmiert. Beim ersten Unfall am 8.9. in Hörndl, Gemeinde Tarsdorf, bauten wir die Beleuchtung auf und hielten das hydraulische Rettungsgerät in Reserve. Unser Spineboard wurde für die Rettung der eingeklemmten Person, die von der Feuerwehr Tarsdorf durchgeführt wurde, benötigt. Beim zweiten Unfall am 12.9. in St. Rade Gund konnten wir noch auf der Anfahrt wieder umkehren, unser Einsatz war nicht notwendig.



14. September – Bootseinsatz in Ach

Am Samstag, den 14.9., unterstützten wir unsere Kameraden in Ach an der Salzach beim Bundeswasserwehr-Leistungsbewerb mit einem Rettungsboot.

17. September – Wohnhausbrand

Am Abend wurden wir gemeinsam mit der Feuerwehr Ernsting zu einem Brand in einem Wohnhaus in der Sinsingerstraße alarmiert. Beim Eintreffen war das Rote Kreuz mit einem Rettungswagen bereits vor Ort und klärte uns rasch über den von den Bewohnern mittlerweile gelöschten Kleinbrand auf. Unsere Tätigkeiten beschränkten sich daher auf das Ablöschen des Brandguts mit einem HD Rohr im Freien, das Belüften des Gebäudes und die Kontrolle mittels Wärmebildkamera und Gasmessgerät.

1. Oktober – Personenrettung

Am Dienstag, den 1. Oktober, wurden wir um 13:23 Uhr gemeinsam mit der Feuerwehr Ernsting zu einer Personenrettung auf einem Feld bei Ostermiething gerufen. Eine Person geriet mit den Beinen in einen Maishäcksler, die Rettung forderte die Feuerwehr zur Unterstützung bei der Befreiung an. Nach der Stabilisierung durch den Notarzt konnte die Person ohne Einsatz der vorbereiteten hydraulischen Rettungsgeräte geborgen und in weiterer Folge in das Krankenhaus transportiert werden. Nach den Aufräum- und Reinigungsarbeiten konnten wir um 14:39 Uhr wieder in das Feuerwehrhaus einrücken.



6. Oktober – Verkehrsunfall

Durch einen Einsatz wurden wir in der Früh unsanft vorzeitig aus dem sonntäglichen Schlaf geweckt. Mit dem Stichwort „Verkehrsunfall, eingeklemmte Person“ machten wir uns mit dem Rüstlöschfahrzeug und dem Kommandofahrzeug auf den Weg zum Einsatzort Kreuzungsbereich Gewerbegebiet/Oberfeld. Dort angekommen konnte rasch festgestellt werden, dass keine Person verletzt wurde und somit lediglich die üblichen Arbeiten wie Verkehrsregelung, Beleuchtung und diverse Aufräumarbeiten zu tätigen waren. Nach ca. 1 Stunde um kurz nach 5 Uhr konnte wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt werden. Vielen Dank an die Feuerwehren Ernsting und Trimmelkam für die Unterstützung!

26. Oktober – Brandverdacht

22 Feuerwehrmänner und -frauen rückten mit 4 Fahrzeugen um ca. 23 Uhr zu einem Brandverdacht in der Ziegelei aus. Vom Anrufer erhielten wir die Information, dass ein Feuerschein hinter der Tischlerei Neuhauser gesichtet wurde. Der Verdacht erwies sich Gott sei Dank als Fehlalarm. Die Feuerwehr Ernsting konnte auf der Anfahrt zum Einsatzort wieder abbestellt werden. Unter dem Motto „Lieber mehrmals umsonst als einmal zu spät“ konnten wir beruhigt wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

1. November – Verkehrsunfall in Ernsting

Zu einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person wurden wir um ca. 13:45 Uhr zur Unterstützung unserer Ernstinger Kameraden zur Kreuzung in Ernsting alarmiert. Beim Unfallort angekommen wurden von der RLF-Besatzung gemeinsam mit der FF Trimmelkam umgehend die notwendigen technischen Maßnahmen zur Menschenbefreiung mit dem hydraulischen Rettungsgerät in Gang gesetzt. Die Feuerwehr Ernsting hatte zu diesem Zeitpunkt bereits die Verkehrswegsicherung begonnen und die erste Kontaktaufnahme mit den verunfallten Personen aufgenommen. Nachdem die Unfallfahrzeuge von Abschleppdiensten abgeholt wurden, konnten mit den Ernstinger und Trimmelkamer Kameraden die Aufräumarbeiten erledigt und gegen 15 Uhr der Einsatz beendet werden.



Pressebericht der Polizei: Ein 20-Jähriger aus dem Bezirk Braunau am Inn lenkte seinen Pkw am 1. November 2019 gegen 13:40 Uhr seinen Pkw im Ortsgebiet von Ernsting auf der Mühlen Landesstraße von Holzöster kommend in Richtung Ostermiething. Zur selben Zeit fuhr eine 78-Jährige aus Salzburg mit ihrem Pkw auf der Ernstinger Landesstraße von Trimmelkam kommend in Richtung Tarsdorf. An der

Kreuzung der beiden Straßen fuhr sie trotz "Vorrang geben" in diese ein und kollidierte mit dem Pkw des 20-Jährigen. Durch den starken seitlichen Anprall wurde ihr Fahrzeug auf die Fahrerseite gekippt und stark verformt. Die Frau musste von der Feuerwehr mit der Bergeschere aus dem Fahrzeug befreit werden. Sie wurde nach der Bergung notärztlich versorgt und mit dem Rettungshubschrauber mit Verletzungen unbestimmten Grades in das Krankenhaus Traunstein in Deutschland geflogen.



22. November – Verkehrsunfall

Gegen Mittag wurden wir über die Landeswarnzentrale gemeinsam mit den Feuerwehren Ernsting und Trimmelkam zu einem schweren Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person und Fahrzeugbrand ins Ortszentrum von Ernsting alarmiert.

Ein PKW kam von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem vor einem Wohnhaus abgestellten Auto. Während der Anfahrt erhielten wir von den Ernstinger Kameraden über Funk die Information, dass der Brand bereits gelöscht ist und keine Person mehr eingeklemmt ist. Nach unserem Eintreffen bauten wir sicherheitshalber noch einen zweifachen Brandschutz auf. Die Feuerwehr Trimmelkam konnte wieder einrücken, die Feuerwehr Ernsting kümmerte sich um die Absicherung der Unfallstelle und die ausgelaufenen Betriebsmittel. Das Rote Kreuz war mit zwei Fahrzeugen vor Ort und versorgte die beiden Verletzten, die Polizei übernahm die Ermittlungen zur Unfallursache. Die beiden Unfallautos wurden von privaten Abschleppdiensten geborgen und abtransportiert, wir konnten daher bereits 45 Minuten nach der Alarmierung den Einsatz wieder beenden.

Bericht der Polizei OÖ: Am 22. November 2019 gegen 12:30 Uhr fuhr eine 47-Jährige aus dem Bezirk Braunau am Inn mit ihrem Pkw auf der L1009 von Ostermiething kommend in Richtung Franking. Im Ortsgebiet von Ernsting dürfte sie aufgrund eines Sekundenschlafes auf die Gegenfahrbahn gekommen sein. Ihre am Beifahrersitz befindliche 12-jährige Tochter machte ihre Mutter durch einen Aufschrei auf die Situation aufmerksam. Die Frau verriss das Fahrzeug nach links und fuhr in den Gartenzaun eines Anrainers. Anschließend kam es zur Kollision mit einem am Parkplatz des angrenzenden Wohnhauses abgestellten Pkw. Die Anrainer wurden durch das laute Knallen auf den Verkehrsunfall aufmerksam und setzten die Rettungskette in Gang. Mutter und Tochter erlitten leichte Verletzungen und wurden in das Krankenhaus Oberndorf eingeliefert.



24. November – Brandsicherheitswache

Bei der Brandsicherheitswache beim Krampusumzug, der von der Gruppe Ignis Pass auf dem Festgelände Ostermiething veranstaltet wurde, wurden unsere eingeteilten Männer, 5 Männer der Feuerwehr Ostermiething und 6 Männer der Feuerwehr Ernsting, ernsthaft gefordert. Abgelenkt von bengalischem Feuer, dichten Rauchschwaden und sonstigen spektakulären Mitteln mussten sie alles im Auge behalten.



30. November – Freimachen von Verkehrswegen

Eilends kamen wir, um Folgeunfälle zu vermeiden, unserer Polizei zu Hilfe um einen umgestürzten Bauzaun wieder aufzustellen. Mit vereinten Kräften und der Unterstützung durch Bürgermeister Gerhard Holzner wurde schwingvoll der auf einer Fahrspur der Mühlenstraße liegende ca. 50 m lange Bauzaun wieder zurecht gerückt. Die Straße konnte nach kurzer Zeit für den Verkehr freigegeben werden und die 8 Mann starke RLF-Besatzung wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.



2. Dezember – Freimachen von Verkehrswegen

Durch einen querstehenden LKW wurde am späten Nachmittag um ca. 17 Uhr der Durchzugsverkehr zwischen Tittmoning und Ostermiething im Ortsteil Simling behindert. Nach Rücksprache mit der Polizei wurde die Bergung des LKW's mit Hilfe der Einbauseilwinde des Rüstlöschfahrzeuges vorbereitet und eine Verkehrsleitung durch Lotsen eingerichtet. Nach mühsamer, zweistündiger Arbeit konnte der 35-Tonnen-LKW geborgen und die Straße wieder freigegeben werden.



12. Dezember – Personenrettung

In die Alte Landstraße wurden wir um 15 Uhr von der Polizei zur Unterstützung gerufen. Die ältere, verletzte Frau konnte nach kollegialer Zusammenarbeit mit den Rettungskräften aus dem Haus geholt und von der Rettung ins Krankenhaus transportiert werden.





KAMERADCHAFT





facebook.com/igwindkraft



Winterzeit
ist beste
Windstrom-
erntezeit!

Robert Graminger



© Astrid Knie